

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 162.

Freitag den 14. Juli

1882.

## Großer Ausverkauf von Schuhwaaren

➔ 34 Langgasse 34. ➔

Wegen vorgerückter Saison verkaufen sämtliche

Sommer-Waaren für Herren, Damen und Kinder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Hochachtungsvoll

**Gebrüder Ullmann.**

### Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden zu Original-Preisen befördert durch die Annoncen-Expedition der

**Ed. Rodrian'schen Hofbuchhandlung.**

### Atelier für künstliche Zähne,

Behandlung von Zahnkrankheiten etc.  
**H. Kimbel, Langgasse 19,**  
früher lange Jahre in dem Geschäfte des  
Herrn Zahnarztes Cramer thätig.

13245

### Für Hotels und Private.

**Divans und Chaises longues** mit Bett-Einrichtungen,  
solid und vortheilhaft für jede Haushaltung, sowie verschiedene  
Borstled-Zusammenleg-Betten empfiehlt unter Garantie zu den  
billigsten Preisen  
**C. Hiegemann, Tapezierer,**  
Neugasse 16, 1. Etage.

### Geschäfts-Empfehlung.

Ich bringe hiermit meine wohlfortirten **Grabstein-**  
**Geschäfte** links der beiden Friedhöfe in gefällige Er-  
innerung. Auch werden alle Reparaturen sofort besorgt.  
**Frau C. Jung Wwe.**

**Plakate:** „Möblirte Zimmer“, auch aufge-  
logen, vorrätzig in der Exped. d. Bl.

### Heute

Freitag, Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
werden im „**Englischen Hof**“, **Kranzplatz,**  
das **Zinkdach** auf dem großen Küchenbau, 2 eiserne  
**Schornsteine à 30 Fuß lang** (nur 1 und 2 Jahre  
im Gebrauch), sodann ein eiserne**s Geländer, 70 bis**  
**80 Fuß lang, einzeln öffentlich gegen Baarzahlung**  
versteigert. Sodann kommt eine **Parthie Gusseisen**  
und **Blei per Centner** zum Ausgebot.

**Ferd. Müller, Auctionator.**

### Die Colonialwaaren-Handlung

Langgasse **C. Bausch,** Langgasse  
No. 35, No. 35,  
empfiehlt

**Brod- und gemahlene Raffinade,**  
**Einmach-Essig,**

**Gewürze aller Art,**  
vorzügliche, rohe und gebrannte **Kaffee's,** sowie  
sämmliche **Colonialwaaren billigt.**

**Badhaus zum goldenen Brunnen,**  
34 Langgasse 34.

**Bäder à 50 Pf.** im Abonnement, sowie schön möblirte  
**Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.**  
10801 **Besitzer: S. Ullmann.**

**Bekanntmachung.**

Die gestern stattgehabte Versteigerung der diezjährigen Crez-  
cenz von den Städtischen in dem Districte Rabengrund in der  
Gemarkung Sonnenberg belegenen Wiesen hat die Genehmigung  
des Gemeinderaths erhalten, wovon die betr. Steigerer hiermit  
in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 11. Juli 1882. Die Bürgermeisterei.

**Öffentliche Versteigerung.**

Freitag den 14. Juli d. J. Nachmittags 3 Uhr  
werden in dem Versteigerungslocale Kirchgasse 30 zu Wies-  
baden 1 Pferd, 1 Wagen, 1 Karren gegen baare Zahlung  
öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juli 1882.

2046 Schröder, Gerichtsvollzieher.

**Bekanntmachung.**

Das Abladen von Erde und Schutt in dem Distrikt  
„Aulamm“ — genannt „Wolkenbruch“ — ist verboten.

Sonnenberg, den 12. Juli 1882. Der Bürgermeister.  
175 Seelgen.

**Notiz.**

Heute Freitag den 14. Juli, Nachmittags 2 Uhr:  
Versteigerung eines Zindbaches, eines eisernen Geländers zc., in dem  
„Englischen Hof“ am Kranzplatz. (S. heut. Bl.)

Bausteine, an der Viebricher Chaussee ta. erud, werden  
abgegeben. Näheres Adlerstraße 60. 2058

**Immobilien, Capitalien etc.**

Villen und Geschäftshäuser in besten Lagen zu verkaufen  
durch Ch. Falker, Saalgasse 5. 7182

Ein in einer ruhigen, frei gelegenen und gesunden Straße  
befindliches, dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, auch  
für eine einzelne Familie geeignet, ist zu verkaufen oder per  
1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 1412

Häuser in der Müllerstraße, Rheinstraße, Adolphsallee,  
Abelheidstraße, Abrechtstraße zc. preiswürdig zu verkaufen.  
Näheres Expedition. 1811

Ein Haus in guter Lage ohne Zwischenhändler zu kaufen ge-  
sucht. Offerten betr. Preis und Rentabilität unter E. Z.  
in der Expedition d. Bl. erbeten. 1704

Zwei Villen, prima Lage, zu verkaufen. Näh. Exp. 1611

**Landhaus Blumenstraße**

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 5, Part.  
An verkaufen ein Eckhaus in schöner, freier Lage; das sich  
zum Alleinbewohnen, Vermieten und auch zu einem Ge-  
schäftsbetriebe eignet. Näh. Exped. 11551

**Villa Blumenstraße 11**

ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 14811

Herrschaftliches Haus (nahe den Bahnhöfen)  
mit allem Comfort, sowie eleganter Ausstattung,  
Stallung, Remisen und Garten zu verkaufen.  
Offerten unter W. J. in der Expedition d. Bl.  
abzugeben. 1143

Villen, Geschäfts- und Privathäuser, Hofgüter in  
Auswahl. J. Imand, Weilstraße 2. 184

Rentable Hotels, Bade- und Geschäftshäuser, Villen  
bester Lage günstig zu verkaufen. Näh. Expedition. 2032

Ein Haus mit zwei Läden und Thorfahrt, 7% ein-  
bringend, weist zum Verkauf nach Franke, Michels-  
berg 30. 2097

Ein Geschäftshaus in Viebrich, beste Lage, mit zwei Läden,  
schönen Wohnungen und sonstigen Räumen, 3000 Mark  
Miethen, ist für 33,000 Mark bei 6—8000 Mark Anzahlung  
zu verkaufen. Ernstliche Offerten unter W. 38 postlagernd  
Wiesbaden baldigst erbeten. 2006

**Haus**

kleine Webergasse 1 und 3, Ecke der Häfner-  
gasse, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, ist ab-  
theilungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Näh. Kirchgasse 9. 174

Bauplatz an der Kapellenstraße (schön gelegen) zu verkaufen  
Näheres Expedition. 1610

6 Ruthen 18 Schuh Acker, an der Castell-  
straße gelegen, zu vermieten oder zu verkaufen.  
Näh. Röderstraße 7. 2031

Ein schönes Baumstück mit 26 Bäumen ist zu ver-  
kaufen. Näh. Expedition. 1263

Theilhaber mit geringer Einlage für ein lucratives Geschäfts-  
unternehmen gesucht. Näh. Expedition. 2033

Familien-Verhältnisse wegen ist ein frequentes Spezerei-  
Geschäft mit Ladeneinrichtung zu verkaufen. N. Exp. 14148

15,000 Mark als sehr gute zweite Hypothek von einem  
pünktlichen Binszahler gesucht. Näh. in der Exped. 1872

Capitalisten, welche ihre Capitalien gut und  
sicher in Hypotheken anzulegen  
gewillt sind, wollen sich vertrauensvoll wenden an das  
Central-Auskunfts-Bureau der „Wiesbadener  
Montags-Zeitung“. 154

35,000 Mark, auch getheilt, auf 1. Hypothek auszuleihen.  
H. Heubel, Leberberg 4. 2100

**Dienst und Arbeit.****Personen, die sich anbieten:**

Modes. Eine tüchtige Arbeiterin sucht für kommende  
Saison Stellung. Offerten unter A. A. 24  
an die Expedition erbeten. 2086

Köchin, perf., sucht Aushilfsstelle hier od. auswärts. N. Exp. 2069

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut  
bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeit versteht, sucht  
auf 15. Juli Stelle. Näh. Helenestraße 28, Hinterhaus. 2067

Eine anst., kinderlose Frau, welcher sehr gute Zeugnisse zur  
Seite stehen, sucht Monatsstelle in anst. Hause. N. Exp. 2060

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und  
Hausarbeiten versteht, wünscht Stelle. Näh. Ellenbogengasse  
No. 7, 2 Stiegen hoch. 2064

Ein 18 jähriges Mädchen, welches seither in einem  
Pfarrhause in der Haushaltung thätig war. Liebe zu Kindern  
hat, perfekt Kleider machen kann und eine hübsche Hand schreibt,  
sucht Stellung. Familiäre Behandlung mehr bevorzugt  
als hohes Gehalt. Gef. Offerten erbeten an Frau Kaufmann

Hilbrecht Wwe. in Friedberg in Hessen. 177

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten  
gründlich erfahren ist, sucht Stelle. N. Abelheidstr. 21, II. 2075

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann und auch  
sonstige Handarbeiten versteht, sucht Stelle zu einer Dame oder  
zu Kindern hier oder auswärts; auch geht dasselbe mit auf  
Reisen. Näh. Schulberg 7, 2 Stiegen hoch. 2043

Ein anständiges, nettes Mädchen, welches perfekt im  
Bügeln und Weißzeugnähen ist und Liebe zu Kindern  
hat, f. Stelle d. Frau Probator Ebert Wwe., Hochstätte 4.

Ein fleißiges Mädchen, das kochen kann und auch im Kleider-  
machen bewandert ist, sucht Stelle, am liebsten in einem Ge-  
schäft oder in einer kleinen Haushaltung. Näh. Exped. 2027

Eine Köchin, welche Hausarbeit verrichtet und gute Atteste  
besitzt, sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5 (Bur. Germania). 2104

Ein einfaches, älteres Mädchen mit guten Zeugnissen  
sucht Stelle. Näheres Hochstätte 4, Parterre rechts. 2106

Eine Wittve (Französin) sucht Stelle als Stütze der Haus-  
frau oder als Bonne zu Kindern. Näh. Expedition. 2028

Ein anständiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Nicolas-  
straße 16 im 2. Stod. 2021

Eine feine Kellnerin sucht Stelle. N. Häfnerg. 5 (Germania).

Ein anständiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln  
kann, sucht Stelle. Näheres Taunusstraße 19, 2 Tr. h. 2101

**Häufiger** ist ab-  
kaufe  
1  
kaufe  
1620  
kaufen.  
2031  
zu ver-  
1263  
schäft-  
2033  
zereh-  
14148  
einm  
1872  
it und  
ulegen  
in das  
deuer  
154  
leihen.  
2100

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Grabenstraße 30. 2080

Eine kinderlose Wittwe, die sich aller Arbeit unterzieht, auch die Küche gut versteht, sucht Stelle bei einem einzelnen Herrn oder in einer kleinen Familie. Näh. Exped. 2073

Mehrere gute **Herrschafts-** und **feinbürgerl. Köchinnen** und **Fräuleins zur Stütze der Hausfrau** suchen Stellen. Näheres **Häfnergasse 5** (Germania). 2104

Ein starkes, zu aller Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Dopzheimerstraße 14, eine Stiege hoch. 2089

Ein gewandtes **Zimmermädchen** mit langjährigen Zeugnissen und mehrere **angehende Kammerjungfern** suchen Stellen. Näheres **Häfnergasse 5, 2 St.** 2104

**Kammerjungfer**, **Bonnen**, feinere Haus- und Zimmermädchen und eine tüchtige **Beiköchin** suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 15.** 2098

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. N. Häfnerg. 5, 2 St. 2104  
Gesucht für einen wohlgefiteten Jungen Lehrstelle bei einem Sattler oder Tapezirer. Näh. Adelhaidstraße 23 im Hof. 2054

#### Personen, die gesucht werden:

Ein anständiges Monatmädchen wird sogleich gesucht Kapellenstraße 2, 2 Treppen hoch. 2057

**Gesucht** eine **gebildete Dame** zu zwei Kindern von 8 und 9 Jahren nach Rumänien; hauptsächlich wird Deutsch, Französisch und Russisch verlangt; hohes Salair, freie Reise und gute Behandlung zugesichert. Offerten unter K. A. 79 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 2071

Ein ordentliches Mädchen gesucht Langgasse 19, 3. St. 2024

Ein ganz junges Mädchen wird in einen leichten Dienst gesucht Röderstraße 29. 2022

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Adolphsallee 37, Parterre. 2017

Zum 1. August ein Mädchen gesucht, das die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat. Näheres Emserstraße 35, 1 Stiege hoch. 2026

Gesucht eine Köchin nach Sachsen, eine gute Kammerjungfer, mehrere Mädchen für allein d. d. Bur. „Germania“, Häfnerg. 5.

Ein reinliches Mädchen auf gleich gesucht Heleneustraße 1 im 2. Stock links. Zu melden von 1 Uhr Nachmittags ab. 2038

**Gesucht.** Eine perfekte **Herrschaftsköchin**, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein, eine Kinderfrau, welche französisch oder englisch spricht, zu einem kleinen Kinde und ein starkes Hausmädchen für ein Hotel durch **Ritter, Webergasse 15.** 2098

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht Steingasse 20. 2077

Gesucht zwei solide Mädchen für alle häuslichen Arbeiten kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 2095

Gesucht 1 **Restaurationsköchin**, **Hausmädchen**, sowie 1 **Hausbursche** d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 2099

1 **Saalkellner** gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 2098

**Hausbursche**, einen braven, sucht **J. Rapp**, Goldg. 2. 2091

Ein gut empfohlener, junger **Koch** für Jahresstelle gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 2098

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

#### Wohnungs-Gesuch.

Eine Dame mit Tochter sucht per 1. October oder früher eine hübsch gelegene Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche. Offerten unter A. C. 70 werden angenommen in der Expedition dieses Blattes. 2066

#### In nächster Nähe des Curhauses

4 Zimmer, Küche und Zubehör (möblirt oder unmöblirt) per October gesucht. Offerten sub **M. A. 76** an die Expedition d. Bl. abzugeben. 1994

Zum 1. resp. 3. August zu miethen gesucht eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (auch Mansardwohnung). Näh. Expedition. 2025

#### Angebote:

Adlerstraße 30 ist ein schönes Logis von 2 Stuben, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2039

Adolphstraße 4 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 24. 2041

Dopzheimerstraße 48 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1937

**Heleneustraße 18** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern zc. mit geräumiger Werkstätte und Bodenräumen, zu jedem Geschäft, sowie zu Lagerräumen geeignet, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2 St. h. 2015

Sellmundstraße 13 ist die Parterrewohnung, best. aus 3 Z., Küche u. Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Hth. 1987

Hermannstraße 7 im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October c. zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 2019

**Karlstraße 2** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2094

Kirchhofsgasse 9 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten. Auch ist daselbst ein **Bügelofen**, **18 Eisen** und **Glanzeisen** zu verkaufen. 2078

Rheinstraße 60 eine elegante Wohnung (Bel-Étage) mit Balkon, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzulehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Parterre. 2081

Röderstraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 2035

Schwalbacherstraße 79 ein großes Mansardzimmer nebst Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden. 2045

Steingasse 8 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 St. links. 2072

Taunusstraße 57 sind auf gleich oder 1. October zwei neu hergerichtete, geräumige Mansarden an Leute ohne Kinder zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2056

Weißstraße 6 eine Wohnung im Hinterbau von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2051

Wellrißstraße 27 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2063

**Villa** zum Alleinbewohnen **Parkstraße 36** zu vermieten. Näh. Marktstraße 6. 2062

**Zu hübscher Lage der Stadt (Emserstraße) sind per October zwei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine ältere Dame oder Herrn zu vermieten. Event. kann auch eine Mansarde und ein Keller eingeräumt werden. Näh. Exp. 2076**

Leere Mansarde zu vermieten Bleichstraße 15a. 2082

Möblirtes Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 21, Part. 2083

Eine **Villa** in erster Curloge mit **30 Zimmern** zc., zu feinem Hotel garni geeignet, wegen Wegzugs auf Jahre zu vermieten. Näh. Expedition. 2030

Ein möbl. Zimmer zu verm. Mühlgasse 9 im ob. Stock. 2044

**Gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer** sofort zu vermieten. Näheres bei Schmittus & Specht, **Wilhelmstraße 40.** 2034

Ein großes Zimmer zu verm. Schwalbacherstraße 69. 2088

Ein freundl., möbl. Zimmer billigt zu vermieten Frankensstraße 9, 1 St. links. 2090

Rehgasse 24 **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Rehgasse 22. 2016

Ein Laden, in welchem ein **Victualien-Geschäft** mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2070

**Zur Aufbewahrung von Möbel** zwei Parterreräume zu vermieten Karlstraße 6. 2055

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Männergesang-Verein „Sängerlust“.

Heute Freitag Abends 9 Uhr: Probe. Um allseitiges und vünftliches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand. 219

## SALON AGOSTON.

### Römersaal.

Heute Freitag den 14. Juli: Große Vorstellung. Zum Erstenmale: Die Wolfschlucht, Scene aus der Oper „Der Freischütz“. — Anfang 8 Uhr, Cassenöffnung 7 Uhr. 2

**Unterricht** in Perspective, Schattenlehre, Zeichnen nach Gips und der Natur, Aquarelliren, Modelliren in Thon und Gips, plastische Anatomie erteilt **H. Bouffier**, staatlich geprüfter Zeichenlehrer, Hellmundstrasse 3, III. Etage.  
Anfertigung aller Arten von Zeichnungen. 14629

## Strohhut = Fabrik

von

II. Burgstr. 1, **Henri Denoël**, II. Burgstr. 1.

Die noch auf Lager habenden Strohhüte aller Art verkaufen wegen vorgeückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren werden fortwährend angenommen und binnen drei Tagen abgeliefert. 705

Wir beehren uns auf die heute eingetroffenen Neuheiten unseres jetzt reich assortirten Lagers in 1866

## Crawatten

aufmerksam zu machen.

**Geschw. Scheu**, Webergasse 3.

## Lilien-Milch.

Bestes Mittel, die Haut zart und blendend weiß zu machen, per Flacon 70 Pfg. bei 1798

**Wilhelm Sulzbach**, Goldgasse 22.

## Geschäfts-Verlegung.

Die Werkstätte der Metallgießerei und Dreherei von **Homm & Dreyfürst** befindet sich nunmehr auch **Ablerstraße 49**. Wir empfehlen uns im Anfertigen aller Gegenstände in dieser Branche, namentlich von Wasser- und Gasleitungen, Dampfmaschinen in Bierbrauereien und chemischen Fabriken, Bierpressen, Fensterfutter, Thürdrücker, sowie in Lieferungen von rohem Guß, Rothguß, Messing, Zink u. s. w.

Alle Arten Reparaturen, besonders an Wasserleitungen, werden bei guter Bedienung zu mäßigen Preisen solid besorgt.

**Homm & Dreyfürst**,

**Ablerstraße 49.**

2047

## Importirte Havana-Cigarren

von Nr. 16 an per 100 Stück empfiehlt in großer Auswahl 2079

**J. C. Roth**, Langgasse 31.

## Schönste frische Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt

2042

**A. Schirmer**,

**Markt 10.**

Marktstraße 16 im Hofe sind neue Kartoffeln zum billigsten Tagespreise zu haben. 2020

## Bordeaux-Preise

für Wiederverkäufer pro II. Semester 1882.

Bei Flaschen:	12	25	50	100	300	in Ort
1878r <b>Biblau Moulis</b> . o. Gl.	Mk. 12	Mk. 25	Mk. 50	Mk. 95	Mk. 270	Mk. 260
1878r <b>Médoc</b> . . . . .	12	25	50	95	270	260
1878r <b>Bourgeois Cussac</b> , „	14	28	55	105	300	290
1878r <b>Moulin à vent</b> „	15	30	58	115	330	310
1878r <b>Bosq. Arnaud</b>						
<b>Listrac</b> . . . . . m. Gl.	18	36	70	135	360	340
1875r <b>St. Julien</b> . . . . .	18	36	70	135	360	330
1874r <b>St. Estèphe</b> . . . . .	24	48	90	170	470	450
1878r <b>Libéral Pauillac</b> „	24	48	90	170	470	450
1875r <b>Dulamont Blan-</b>						
<b>quefort</b> . . . . .	30	60	115	220	600	570
1870r <b>Château Léoville</b> „	36	70	135	260	720	
1875r <b>Château Prieuré</b>						
<b>Cantenac</b> . . . . .	48	95	180	350	1000	

1869r und 1870r diverse **Schloss-Abzüge** berechne ich à Mk. 60 bis 96 per Dutzend Flaschen.

Garantirt reine, ungegypste Weine, von meist langjährigem Flaschenlager.

**Jacob Stuber**, Weinhandlung,

2087

3 Neugasse 3.

Meines

## Kornbrod

à 54 Pfg.

empfiehlt

**Carl Finger**,

11 Mühlgasse 11. 1840

I. Qualität Weißbrod 58 Pfg.,  
II. Qualität gemischtes Brod 55 Pfg.,  
reines Kornbrod 53 Pfg.

zu haben bei **Häuser**, Bäcker, Wellrißstraße 10. 1864

Den seither à 94 Pf. per Pfund verkauften

## gebraunten Kaffee

gebe ich von jetzt an à 90 Pf. per Pfund ab.

**J. Rapp**, vorm. **J. Gottschall**,

2092

2 Goldgasse 2.

## Frische Landbutter

zum Marktpreise stets vorrätzig bei

2085

**Louis Schüler**, Neugasse 15.

200 Stück leere Bordeauxflaschen mit 5 Pfg. pro Stück zu verkaufen **Nicolasstraße 16**, Barterre. 2063

se  
882.

300 in  
Ort  
Mk. M.  
270 26  
270 26  
300 29  
330 31

360 34  
360 33  
470 45  
470 45

600 57  
720  
.000

ohne id

ährigen

lung,

# RÄUMUNG

des

# Sommer-Lagers

(Piecen ausschliesslich dieser Saison)

zu **überraschend billigen** Preisen.

## S. HAMBURGER,

Specialität in Damen-Confection,

**34 Marktstrasse 34.**

14919

### Vorläufige Anzeige.

Samstag den 15. d. Mts. Abends 7 Uhr  
im grossen Saale des „Hôtel Victoria“:

### I. Gastvorstellung

der

französischen Schauspiel-Gesellschaft

vom Cursaal-Theater in Ems unter Direction  
von M. H. Darmand und Maine:

### Nos Alliées.

Comédie en 3 actes du gymnasie par M. Pol Moreau.  
Alles Nähere durch die Tageszettel. 2

A. Schmitt, Weggasse 25, 2018

empfiehlt Coll. und Kölner Raffinade im Brod und per  
Pfund, gemahl. Raffinade, Würfelabfall, sämtliche  
Gewürze, feiner Cognac, Rum und Arac, äusserst billig.

### Katholischer Gesellenverein.

Zur Feier des Namensfestes unseres hochwürdigen Herrn  
Präses laden wir die Mitglieder und Ehrenmitglieder auf  
heute Freitag Abend 8 1/2 Uhr in das Vereinslokal  
freundlichst ein. Der Vorstand. 211

### Musikalischer Club.

Samstag den 15. Juli c. Abends 8 Uhr:

### Gesellige Unterhaltung

im „Saalbau Schirmer“.

1345

Der Vorstand.

### Sämmtliche Farben und Utensilien

für

### Oel-, Aquarell-, Holz- & Porzellanmalerei

in reichster Auswahl bei

683

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön  
und billig besorgt Dogheimerstrasse 14, Seitenbau. 2049

,

40

„

1884

all,

15.  
Stall  
2063



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Frisch eingetroffen: Achten Rheinsalm, Turbot, Soles, Bander, Seebärse (mules), Hechte, Stör (Esturgeons), Karpfen, Aale, Krebse in verschiedenen Größen empfiehlt  
1890 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

## Neue sup. holländische Voll-Häringe, neue Grünefarn

empfehlen **J. W. Weber, Morikstraße 18. 2040**



## Fisch-Handlung

am Markt No. 12.



Täglich auf dem Markt:

Frisch vom Fang: Echten Rheinsalm, Turbot, Soles, Ostender Makrelen, prachtvolle Schellfische, Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Breden, Aale, Bachfische, Ockerkrebse, Forellen aus dem Bodensee empfiehlt billig  
1944 **G. Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

## Neue Grünefarn

empfehlen  
1897

**C. Bausch,**  
Langgasse 35.

## Neues Grünforn

empfehlen  
1877

**August Koch,**  
Mühlgasse 4.



## Mainzer Fischhalle.

Täglich auf dem Markt und Mühlgasse 13.

Achten Rheinsalm per Pfd. 2 Mt. 50 Pfg. im Ausschmitt, lebende, dicke Rhein-Aale, prachtvolle, große, leb. Schleien per Pfund 1 Mt., Karpfen, Barsche, Bachfische, ferner Steinbutt, Seezungen, schöne Schollen (zum Backen), Makrelen per Pfd. 50 Pf. und frische Schellfische empfiehlt  
2093 **E. Prein.**

## Kornbrod.

Das so beliebte Rheingauer Brod empfiehlt  
2064 **Louis Schüler, Neugasse 15.**

## Frau Martini

empfehlen ihr großes Lager in Holz- und Polstermöbel, Betten, Spiegeln und Trumeaux, Portièren, Deckbetten und Kissen, sowie eine schöne eichene Speisezimmer-Einrichtung.  
1875

## Schweizer Erde,

bestes und raschestes Pulver, greift das Metall, ob Gold, Silber, Messing, Eisen etc, nicht an und gibt ihm den ursprünglichen Glanz wieder. Allein acht zu haben bei  
1843 **A. Schmitt, Metzgergasse 25**

## Hühneraugen

beseitigt man ohne Schmerzen und Gefahr durch den Gebrauch des **Polodins**, in Flaschen à 75 Pf.  
Den Alleinverkauf habe Herr **H. J. Viehoever**, Marktstraße 23, gegeben.  
1107 **T. Fresenius, Apotheker.**

Ein **Cassenschrank** zu verkaufen. Näh. Exped. 2061

Allen Denen, welche an dem schweren Verluste meines theuren Gatten so innigen Antheil nahmen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen herzlichsten Dank.  
Die trauernde Wittwe:  
1819 **Lina Scherber.**

Ein anständiger Mann (Wittwer) wünscht sich mit einer soliden, braven Person in den 20er Jahren bald zu verehelichen und erbittet gefällige Adressen nebst genauer Angabe der Person oder Offerten unter **A. B. 200** an die Exped. d. Bl. 2108

## Wegen Verzug

von hier sind **Nicolassstraße 16, Parterre**, folgende Weine höchst preiswerth zu verkaufen:

**Médoc Cantenac** . . . à Mt. 0,95 pro Flasche } incl. Glas  
**Château Beychevelle** " " 1,20 " }  
sowie eine kleine Parthie alter **Sherry-** und **Malaga-**  
**Wein** à Mt. 2,20 pro Flasche. 2058

**Ankauf** von getragenen Kleidern, Weiszeug und Möbel zu dem höchsten Preis.  
102 **W. Münz, Rebozergasse 30.**

**Mauritiusplatz 3** Maschinennacht per Meter 2 Pfg. 1306

Ein sehr gut erhaltenes **Tafelclavier** von **Lipp** in Stuttgart ist für den festen Preis von **200 Mark** zu verkaufen. Näh. **Kaulbrunnenstraße 12, 2 Treppen rechts.** 1951

**Meyer's Conversations-Lexikon**, neueste Auflage, eleganter Einband, ist für **100 Mt.** zu verk. Näh. Exped. 2088

Bezugs halber ist ein fast ganz neues und gut erhaltenes **Planino** zu verkaufen. Anzusehen von Nachmittags 2 bis 5 Uhr. Auskunft in der Expedition d. Bl. 14616

## Zu verkaufen

**Copha** und **6 Sessel** Kirchhofsgasse 9. 438

## Sargmagazin Nerostraße 34.

Ein eiserner Kessel mit Zubehör ist zu verkaufen **Gasse 8 im Hinterhaus.** 2087

Alten **Johannisbeeren-Weiß** billig zu verkaufen **Ablerstraße 42.** 2088

**Zuckerschoten, Stachel- und Johannisbeeren** vom Strauch zu verkaufen **Stiftstraße 20 im Garten.** 2023

**Neue Kartoffeln** sind zu haben bei **Jacob Hecker**, **Emserstraße 36.** 2050

**Neue Kartoffeln** zum Tagespreis bei **P. Göttel**, **Schwalbacherstraße 47.** 1889

**Alte Kartoffeln**, prima Qualität, per **Walter 6** zu haben **Ablerstraße 13, 1 Stiege.** 2074

**Friedrichstraße 9** sind schöne, junge **Lapins** zu haben. 1886

## Verloren, gefunden etc.

### Verloren

ein kleiner, goldener **Ohrring** in Gestalt eines grünen Käfers. Gegen Belohnung abzugeben bei **J. Dillmann**, **Marktstraße 32.** 2048

Verloren **4 kleine Schlüssel**. Abzugeben gegen Belohnung **Michelsberg 30 im Bonbon-Laden.** 2096

Ein gelblich-weißer **Spinne** entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Seibergstraße 21.** 2084

Ein **Kanarienvogel** ist entfliegen. Gegen Belohnung abzugeben **Kapellenstraße 17.** 2106

Tages-Kalender.

Heute Freitag den 14. Juli.

Schulunterricht für Mädchen. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht. Gewerbl. Fachschule. Nachmittags von 4-6 Uhr: Unterricht. Fortsetzung der Aufnahme im Jahre 1881 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Gewerbliche Modellschule. Abends von 6-10 Uhr: Unterricht. Salon Agoston. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung im „Römersaal“. Turn-Verein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen. Wiesbadener Musik- und Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokale. Katholischer Gefellensverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale. Männergesangverein „Sängerlust“. Abends 9 Uhr: Probe. Fecht-Club. Um 9 Uhr: Fecht-Abend im „Deutschen Hof“. Gesellschaft „Fidelio“. Abends: Zusammenkunft im Vereinslokale.

Locales und Provinzielles.

\* (Ovation bei Gelegenheit der Bürgermeisterwahlen.) Unter überaus zahlreicher Theilnahme der Bürgerschaft hat die vorgestern Abend stattgefundene Ovation zu Ehren unseres neu resp. wiedergewählten Ersten resp. Zweiten Bürgermeisters einen wahrhaft erhebenden Verlauf genommen, und wenn Etwas im Stande ist, beiden Gewählten ihr schwieriges Amt zu erleichtern, ihre Arbeit im Dienste der Stadt zu einer angenehmen zu machen, so ist es eben diese Anerkennung bewährter Leistungen, dieses rückhaltlose Vertrauen, die sich in der gestrigen Veranstaltung in so unverkennbarer Art documentirten. Trotz zeitweiliger niederdrömenden Regens hatten gegen 8 1/2 Uhr Abends in der Rheinstraße die Teilnehmer am Festzuge in langer Reihe Aufstellung genommen, voran Fackeln tragende Feuerwehrleute, und an diese sich anreihend ein Musikcorps, der „Fecht-Club“ in Uniform, die Comitemitglieder, Gemeinde- und andere Corporationen, Bürgerschaft, die Fahnen der Gesangvereine katholischer Kirchenchor, „Gutenberg-Quartett“, Männergesangverein „Concordia“, Männergesangverein „Neue Concordia“, Männergesangverein „Alle Union“, „Gemüthlichkeit“, „Friede“, „Sängerlust“, Synagogen-Gesangverein, „Wiesbadener Musik- und Gesangverein“, „Wiesbadener Männer-Gesangverein“, „Gesangverein „Frohinn“, „Musikalischer Club“ und „Wiesbadener Lehrverein“, die Mitglieder dieser Vereine nach Stimmen geordnet, die Fahnen des „Männer-Turnvereins“, der „Turn-Gesellschaft“ und des „Turnvereins“, diese Vereine selbst, ein zweites Musikcorps, das „Bürger-Schützen-Corps“, der Kriegerverein „Allemania“, die „Bäder-Innung“, der „Gartenbau-Verein“, der Kriegerverein „Germania“, der „Hausbesitzer-Verein“, der „Kameradschaftliche Unterstützungs-Verein“, der „Katholische Gefellens-Verein“, der „Tanus-Club“, zum Schluss und zu beiden Seiten endlich wieder Fackelträger. Durch diese zahlreiche, farbige bildende Menschenmenge setzte in dieser Reihenfolge kurz vor 9 Uhr der Festzug sich in Bewegung und nahm, vor dem Rathhause angekommen, dort Aufstellung, die Gesangvereine mit ihren Fahnen gleich vor der Treppe. Das Gebäude war mit Fahnen und Laternen recht sinnreich gezieret, der Schein der abgebrannten bengalischen Flammen ließ dasselbe in einem außerordentlichen Lichte erscheinen. Der Chor der Gesangvereine trug unter der umsichtigen, sicheren Leitung des Herrn Musikdirectors L. Wolff zwei Lieder meisterhaft vor: „Das ist der Tag des Herrn“ und „Das treue deutsche Herz“, welchen die Menge mit größter Anbacht lauschte. Herr Branddirector Schurer brachte im Auftrage des Comite's, nachdem er in kurzen Worten des verstorbenen Ersten Bürgermeisters gedacht, ein Hoch den neuerwählten beiden Herren Bürgermeistern, worauf diese bewegten Vergens etwa wie folgt antworteten. Herr Amtsgerichtsrath Schlichter: Meine lieben Bürger Wiesbadens! Bei aller freudigen Erregung über die mir bereitete erhebende Aufnahme sind es ernste, wehmüthige Gefühle, die mich überwältigen, wenn ich an dieser ehrwürdigen Stätte heute vor die Bürger meiner Vaterstadt trete. Sind doch keine zwei Monate verstrichen, seit unsere Stadt von dieser Stelle aus ihren plötzlich ausgenstreich em Wirkungskreise abgerufenen Oberbürgermeister zur letzten Ruhestätte geleitete und ihm eine Todtenfeier bereitet hat, wie sie in den Annalen Wiesbadens einzig dasteht und für den theuren Heimgegangenen wie für die Veranstalter gleich ehrenvoll ist. Heute feiern Sie Ihre Bürgermeisterwahl, bei welcher Sie mir an der Seite des im Dienste der Stadt längst bewährten Mannes, den Sie durch einstimmige Wiederwahl ausgezeichnet, den Ehrenposten Ihres Ersten Bürgermeisters übertragen haben. Gegenüber so viel mir von Seiten meiner lieben Vaterstadt entgegengebrachtem Vertrauen, Liebe und Ehre fühle ich mich tief ergriffen und ich kann Ihnen für heute nur meinen herzlichsten, innigsten Dank dafür aussprechen. Ich halte es für meine heilige Pflicht, diesem Ihrem ehrenvollen Rufe zu folgen und es hier öffentlich auszusprechen, daß ich im Hinblick hierauf das mir zuge dachte schwierige Amt mit Freuden annehme und daß es bei strenger Pflichterfüllung mein höchster, mein einziger Stolz sein soll, das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und die Interessen der Stadt und ihrer Bürger nach allen Seiten hin zu wahren. Bei einmüthigem, thätigem Zusammenwirken der Bürgerschaft und ihrer Behörden wird, wie ich hoffe, die Fortentwicklung unseres in ehrenlichem Ruf befindlichen Gemeinwesens den gehegten Erwartungen entsprechen und es werden sich auch die unabweislich hierbei ergebenden Schwierigkeiten überwinden lassen. Mit dem Wunsche, daß es mir und meiner Amtsführung vergönnt sein möge, unserer Stadt die geachtete Stellung, die sie sich im engeren und weiteren Vaterlande unter der bisherigen Verwaltung errungen, auch

ferner zu erhalten und fortzubilden, bitte ich Sie mit mir einzustimmen in den Ruf: „Die Stadt Wiesbaden lebe hoch!“ — Herr Bürgermeister Coulin: „Geehrte Mitbürger, liebe Freunde! Herzlichen, innigsten Dank für Ihre freundliche Beglückwünschung. Dieselbe gereicht mir zur außerordentlichen Befriedigung, weil ich daraus wohl entnehmen darf, daß Sie während der beinahe 40 Jahre unseres Zusammenwirkens zufrieden mit mir gewesen sind. Wir wollen in der neuen Zeit die Alten bleiben und gemeinsam arbeiten, daß dieselbe sich für unser liebes Wiesbaden und seine Bewohner immer günstiger gestalten möge. Wenn die Rogen der Parteigungen auch noch so hoch gehen sollten, wollen wir die Interessen unseres Wiesbadens immer höher zu halten suchen, und in diesem Sinne lade ich Sie ein, mit mir auszurufen: „Alle, welche es mit unserem lieben Wiesbaden wohl und redlich meinen, leben hoch, hoch, hoch!“ — Eine Deputation des Festcomite's, welchem sich im Rathhause angeschlossen die Mitglieder des Feldgerichts, sowie als Delegirter des „Gartenbau-Vereins“ dessen Vicepräsident Herr Renner Richter, ferner die Herren Dr. Cavet und Schend, begab sich sodann in den Rathhauseaal, woselbst Herr Dr. S. Fresenius im Auftrage des Comite's folgende Ansprache hielt: „Hochgeehrte Herren! Ich beglückwünsche Sie im Namen des aus den Kreisen der Bürgerschaft und der Einwohnerschaft Wiesbadens gewählten Comite's, Sie, verehrter Herr Amtsgerichtsrath Schlichter, als den durch die freie Wahl der Bürger erkorenen Ersten Bürgermeister, Sie, geehrter Herr Bürgermeister Coulin, als den nach 37jähriger segensreicher Thätigkeit im Dienste der Stadt einstimmig wiedergewählten Zweiten Bürgermeister. Der heutige Tag ist für die Stadt Wiesbaden ein hochwichtiger, und darum geizt es sich wohl, hier an historischer Stätte einen Blick zu werfen auf die Vergangenheit und im Anschluß daran den Wünschen und Hoffnungen Ausdruck zu verleihen, welche die Bürger und Einwohner dieser Stadt für die Zukunft hegen. Als ich das letzte Mal an dieser Stelle stand, lag hier die Leiche unseres unvergesslichen Oberbürgermeisters Lanz aufgebahrt. In dichten Schaaren drängten sich die Bewohner herzu, um von dem geliebten Lobten Abschied zu nehmen. Anderen Tages trug man ihn hinaus, und ein Leichenzug, wie Wiesbaden noch keinen gesehen, geleitete die sterbliche Hülle zur letzten Ruhestätte. Was der Leiber zu frühe Verblühene uns Allen und dieser Stadt gewesen, das lebt in unser Aller Gedächtniß, und ein Akt der Pietät ist es, auch in dieser Stunde auszusprechen, daß wir Wiesbadener unserem verstorbenen Oberbürgermeister Lanz ein treues Andenken bewahren werden. Das war ein Blick in die jüngste Vergangenheit. Erwarten Sie nicht, daß ich, weiter zurückgreifend, Ihnen ein Bild der Geschichte Wiesbadens entrollen werde. Wenn diese Plauerer reden könnten, sie hätten uns viel zu erzählen von vergangenen Geschlechtern und Zeiten, von großen Tagen, von Freud' und von Leid. Ein Bild nur möchte ich in Ihr Gedächtniß zurückrufen. Es war vor zwei Jahren, da waren, wie heute, jubelnde Schaaren der Bürger und Einwohner bei Fackelschein vor diesem Rathhause versammelt. Wiederklang erschalle und brauende Hochrufe. Sie galten dem einstimmig wiedergewählten Herrn Oberbürgermeister Lanz. Heute, wie damals, sehen wir den Marktplatz vom Glanze der Fackeln erstrahlen, hören wir wieder und donnerndes Hochrufen einer festlichen Versammlung. Heute gelten die Hochrufe Ihnen, dem neugewählten Ersten und Ihnen, dem wiedergewählten Zweiten Bürgermeister. Die Bewohner dieser gesegneten, schönen Stadt geben ihrer Freude Ausdruck über die vollzogene Doppelwahl. Wir freuen uns, daß Sie, Herr Amtsgerichtsrath Schlichter, ein Sohn unserer Stadt, einer der angesehensten Familien entstammend, das wichtige, aber auch schwere und mühselige Amt des Ersten Bürgermeisters übernehmen. Wir hoffen und wünschen, daß Sie mit fester Hand die von Ihrem dahingegangenen Freunde Lanz mit so glänzendem Erfolge geleiteten Geschäfte der Stadt in seinem Geiste weiterführen werden. Unsere Hoffnung gründet sich auf die Ueberzeugung, daß Sie, als der Unseren einer, die eigenartigen Verhältnisse Wiesbadens genau kennen, und daß Sie außer den sonst für Ihr neues Amt erforderlichen Eigenschaften ein warmes Herz mitbringen für das Wohl und Gedeihen dieser Stadt. Unsere Hoffnung gründet sich weiter darauf, daß Ihnen in Herrn Bürgermeister Coulin ein bewährter Mitarbeiter zur Seite steht, der in seiner langjährigen erspriehlichen Wirksamkeit sich das vollste Vertrauen und die allgemeine Anerkennung der Bürger und der ganzen Einwohnerschaft erworben hat. Und so wünschen wir denn, daß es Ihnen Beiden vergönnt sein möge, eine lange Reihe von Jahren hindurch in gemeinsamer Zusammenwirken eine reiche Thätigkeit zu entfalten zum Segen unserer geliebten Vaterstadt. Wohl wird Ihr Weg mitunter ein dornenvoller sein, aber auch in schwerer Zeit werden Sie immer Muth zu treuem Aussharren und zu neuer That finden in dem Bewußtsein, daß die freie Wahl der Bürgerschaft Sie zu Ihrem ehrenvollen Wirken berufen hat. Unsere heutige Ovation, sie soll Ihnen ein Symbol sein unserer Sympathien. Mit Herz und Mund geloben wir heute, Sie zu unterstützen nach unserem Können und Vermögen. Nehmen Sie, wie die Vlieder der zahlreichen Sängerschaa ren, so auch die Blumen freundlich an, welche der Verein Ihnen spendet, der sich vorzugsweise auch die Pflege der Blumen angelegen sein läßt. (Ueberreichung der Bouquets.) Mögen diese Blumen Ihnen ein äußeres Zeichen der freundlichen Gesinnungen sein, welche man Ihnen entgegenbringt. Als ein weiteres Zeichen ihrer Sympathien hat die Bürger- und Einwohnerschaft Ihnen durch das Comite in den Räumen des „Römersaales“ ein Fest veranstalten lassen und ich lade Sie nunmehr im Namen und Auftrage des Comite's ein, in festlichem Zuge beim hellen Scheine der Fackeln und unter den Klängen fröhlicher Weisen mit uns dorthin zu kommen.“ Die überreichen hübschen Bouquets tragen auf einer Schleife eine entprechende Widmung. Beide Herren Bürgermeister dankten herzlich für Gabe und Ovation. 10 Uhr mochte es eben sein, als der Zug, in seiner Mitte die beiden Gefeierten,

zum Römeraal den Marsch antrat. Lange vor seinem Eintreffen hatten dort zahlreiche Bürger sich schon versammelt, so daß ein großer Theil der Theilnehmer am Zuge sich entweder entfernen oder mit beiseitegehenen Stellungen fürkle nehmen mußte. Von Herrn Turnlehrer Heinrich Weber geleitet, nahm kurz vor 11 Uhr der Comers dort seinen Anfang. Herr Weber rüft allen Erschienenen sein Willkommen zu. Den Vereinen, welche durch ihre Theilnehmung die Festeermöglichst, dankte er von Herzen. Herr Bürgermeister Coulin gedenkt als erster Redner unseres Heidenkaisers, als des Mannes, welcher Deutschland geeint, welcher uns zu einem großen Volke gemacht, welcher ein Schlichter sei alles Guten und Schönen. Sein Hoch auf unseren Kaiser findet begeisterte Aufnahme. Herr Dr. V. Beckel toastet auf die beiden Bürgermeister. Herr Dr. H. Fresenius feiert die Gesangsvereine, die Träger der Kunst des Gesanges, indem er den Wunsch ausspricht, daß die schönen Harmonien, mit welchen die Herren Bürgermeister heute empfangen worden seien, auf ihren amtlichen Verlehr mit der Bürgerschaft übertragen werden möchten. Herr Amtsgerichtsrath Schlichter dankt wiederholt für die freundliche Aufnahme unter seinen allen Mitbürgern und läßt das Festcomité Hoch leben. Herr Birkenbach gedankt der Frau Amtsgerichtsrath Schlichter als der zukünftigen Mutter unserer Stadt. Herr Feiz hebt die hervorragenden Bemühungen der Herren Rechnungsrath Stahl und F. W. Kästner um das heutige Wahlergebnis hervor und weist diesen seinen Trinkspruch. Herr Bürgermeister Coulin gedenkt des selbstlosen, umsichtigen Wirkens der Feuerwehr und speziell des Hauptmanns derselben, im Dienste der Stadt. Herr Schärer dankt und bringt sein Hoch der Stadt Wiesbaden. Herr Glücklich bedauert das Fehlen der Gemeinberathsmitglieder. Einen Toast, welcher auch ihnen gefällt, hofft er auszubringen, wenn er Herrn Schneider von Kassel und Alle (Halle?) leben läßt. Herr Wald ladet die beiden Gelehrten zur Theilnahme an dem demnächst stattfindenden Jahresfest des Verschönerungs-Vereins ein. Herr Bürgermeister Coulin toastet auf die Hausfrauen, welche dem Manne seine Pflichten erfüllen erleichtern, indem sie mit Eifer der häuslichen Geschäfte warten. Gegen 2 Uhr verließ Herr Amtsgerichtsrath Schlichter den Saal und auch wir wollen hier unseren Bericht schließen, wenn auch die meisten der Festtheilnehmer noch bis zur frühen Morgenstunde in schönster Harmonie vergnügt blieben. Erwähnen wollen wir nur noch die Namen der Gesangsvereine, welche durch ihre trefflichen Leistungen nicht wenig zum Gelingen der Feste beigetragen haben. Es sind: der „Wiesbadener Lehrerverein“, die Gesangsabtheilung des Kriegervereins „Germania“, der „Wiesbadener Männergesang-Verein“, der Männergesang-Verein „Alte Union“, der „Musik- und Gesangverein“, sowie der Männergesang-Verein „Concordia“.

**(Eodestfall.)** Gestern verstarb hier selbst im hohen Alter von 85 Jahren der frühere nassauische Hauptmann Herr Peter Gottschall. **(Einjährig-freiwilliger Militärdienst.)** Die Anmeldungen zu dem im Monat September d. J. in Wiesbaden und Frankfurt a. M. stattfindenden Herbstprüfungen der Aspiranten des einjährig-freiwilligen Militärdienstes müssen spätestens bis zum 1. August e. bei der Kgl. Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige hier selbst eingereicht sein.

**(Personal-Veränderungen.)** Bei dem Königl. Oberbergamte ist dem Secretär Heerlein der Character als Kanzleirath Allerhöchst verliehen worden. — Von der Königl. Berginspektion zu Dillenburg ist der Assistent Schärer, unter Beförderung zum Secretär und Sachrichtmeister, zur Königl. Berginspektion II. der Steinkohlengrube Gerhard Brinz Wilhelm verlegt und der Militärämterwart Emil Werner als Assistent angestellt worden.

**(„Neue Concordia.“)** Der hiesige, auf dem Gesang-Wettstreite zu Diez preisgekürnte Männergesangverein „Neue Concordia“ hat beschlossen, dem bei Gelegenheit des Festzuges functionirenden kleinen Standartenträger ein prachtvolles Album der Stadt Wiesbaden und eine Schreibmappe zu übersenden.

**(Handelsregister.)** Bezüglich der Firma „Heum Heymann“ zu Wiesbaden ist folgender Eintrag gemacht worden: An Stelle des Heum Heymann von Wiesbaden ist der Kaufmann Louis Heymann von da als Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten. — Die Firma „Gebrüder Heymann“ zu Wiesbaden ist mit allen Activen und Passiven infolge Uebereinkunft an den Gesellschafter Jacob Heymann zu Wiesbaden als künftigen alleinigen Inhaber übergegangen. — Die Firma „J. Wehrheim“ zu Wiesbaden ist mit allen Activen und Passiven infolge Ablebens des Schirmfabrikanten Johann Carl Wehrheim an dessen Wittve, Veronika, geb. Bloch, zu Wiesbaden, als Leibzüchterin seines Nachlasses übergegangen.

— (Unter den Chor-Mitgliedern) der Bayreuther „Carnival-Aufführungen“ befindet sich auch der Leiter des bekannten Japschen Quartetts, Herr Aug. Japs, früher Mitglied der hiesigen Bühne.

**(Feuerwehrrprobe.)** Am nächsten Montag den 17. Juni Abends 8 1/2 Uhr findet am „Englischen Hof“ am Kranzplatz die projectirte Nachtfeuerwehrrprobe statt. Dieselbe wird ausgeführt vom Bombier-Corps der freiwilligen Feuerwehr. Bei dieser Gelegenheit kommt zum erstenmale ein patentirter Strahlrohrführer von Herrn G. König hier selbst in Thätigkeit. Derselbe kann jetzt schon Schwalbacherstraße 31 eingesehen werden.

**(Haft-Entlassung.)** Der wegen Verdachts der Brandstiftung in Untersuchungshaft genommene frühere Kohlenhändler Franz Braun wurde wieder auf freien Fuß gesetzt.

**(Verhaftung.)** In einer hiesigen Herberge wurden am Mittwoch vier Personen, darunter ein Frauenzimmer, verhaftet, welche in Bauernfänger und Verfertigung falscher Legitimationspapiere hier Gastrollen zu

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

geben beabsichtigten. Nun werden sie hoffentlich eine Zeit lang unschädlich gemacht.

**(Stechbriefe)** sind von der hiesigen Staatsanwaltschaft erlassen gegen 1) den Schreiner Lorenz Josef Wirsinger von Hoch, wegen Körperverletzung, 2) den Schneider Theodor Häuser von Dieblich wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und 3) Franz Josef Vogelweid von Horb in Würtemberg wegen Diebstahls.

**(Postalisches.)** In Vogel tritt am 8. Juli in Vereinigung mit der Postagentur dableibt eine Telegraphen-Betriebsstelle mit beschränktem Tagesdienste in Wirksamkeit.

**(Der „Lannus-Club“ zu Frankfurt a. M.)** erläßt an die Vorstände der deutschen Touristen-Vereine einen Aufruf zur Gründung eines Verbandes aller deutschen Touristen-Vereine und verbindet denselben mit der Vorlage eines Statuten-Entwurfs. Die Gründung eines solchen allgemeinen deutschen Touristen-Verbandes wird von ihm für zeitgemäß und im Interesse aller Vereine liegend erachtet.

**Kunst und Wissenschaft.**

— (Die französische Schauspiel-Gesellschaft), welche während der diesjährigen Anwesenheit Sr. Majestät des Kaisers in Gm in dem dortigen Curhaus-Theater gastirte und am Dienstag auf Allerhöchsten Befehl nach Coblenz zu einer Vorstellung im Königl. Schlosse herüber wurde, wird morgen, Samstag, im großen Saale des „Victoria-Hotel“ hier selbst einen Gastspiel-Cyclus eröffnen.

— (Frau S. Guillaume-Schac), die bekannte Kämpferin gegen die Unsitlichkeit, deren Vorträge im verflorenen Winter Publikum wie Staatsanwaltschaft gleich lebhaft beschäftigten, legt ihre Theorie nunmehr in einer von ihr in's Leben gerufenen Zeitschrift, „Frauen-Ehre“ betitelt, nieder; die erste Nummer derselben ist bereits erschienen und bietet in der That „vikanten“ Lesestoff in Fülle.

**Aus dem Reiche.**

**(Der Kaiser)** ist vorgestern Abend auf der Insel Ratnan eingetroffen. Hier gedenkt Allerhöchstselbe bis Montag zu verbleiben und dann per Dampfschiff nach Indau zu fahren, von wo aus Nachmittags 2 Uhr mittelst Extrazuges die Abreise nach Gastein erfolgen soll.

**(Zum Befinden des Prinzen Karl von Preußen)** verlautet aus Kassel, 12. Juli, daß nach Beschluß der ihn behandelnden Aerzte, dem auch Prof. v. Langenbeck bei seiner neulichen Hieranwesenheit beigetreten ist, am nächsten Sonntag der ihm angelegte Verband abgenommen werden soll, da die Heilung als genügend weit fortgeschritten anzusehen ist. Der Patient wird sobald das Bett verlassen und in einem Rollstuhl gefahren werden können, auch — den Eintritt günstigerer Witterung vorausgesetzt — seiner Ueberstiedelung nach Wilhelmshöhe nichts mehr im Wege stehen.

**Vermischtes.**

— (Die Anglo-Manie in Paris.) Wir Pariser — so schreibt „Gil Blas“ — sind von Kopf bis Fuß angломаниert worden. Unser Wörterbücher verleben sich beständig neue importirte englische Ausdrücke ein. Wir sind nur von dem englischen Sport enthuftasmiert, wir trinken nur noch in englischen Schänken, wir folgen der Führung Englands in der Mode. Die Manie hat eine solche Höhe erreicht, daß viele Französischen aus der besten Gesellschaft beim Sprechen ihrer eigenen Sprache einen prononcirt englischen Accent affectiren, ihren Kindern englische Namen geben und diese aussprechen, als seien ihre Träger an den Ufern der Themse geboren, nur englische Domestiken engagiren und diese nur englisch anreden, nie etwas Anderes als englische Bücher lesen — kurz, daß sie eine vollständige Abdanungsurtunde der heimischen zu Gunsten britischer Gebräuche und Sitten unterzeichnet haben. Bei der Herrschaft einer solchen Tendenz in unserem Lande darf es uns nicht in Erstaunen setzen, wenn die Straßen und Salons in London jetzt während der dortigen Saison von wohlbekannten Pariser Gestalten angefüllt sind und daß ein Besucher auf der anderen Seite des Canals ebenso oft im Hyde Park zu grüßen hat als in den Champs Elysees. Man muß zugeben, daß, Dank der vermehrten und erleichterten Reiselegenheiten, die Zahl der Leute, welche man die „Allgegenwärtigen“ nennen könnte, sich täglich vermehrt. Unser Berühmtheiten sonnen sich in der Londoner Saison und unsere Landknechte bilden nicht die geringsten Anziehungskräfte der Salons.

— (Im Garten.) Fremder (entsetzt von einer Baul aufspringend): „Donnerwetter, was seh' ich? Die Baul ist ja frisch angestrichen.“ — Aufseher: „Deß macht gar nig, sie werd so noch emol angestrich.“

**• Schiffs-Nachrichten.** Die Dampfer „Seltet“ von Hamburg und „Gabsburg“ von Bremen am 11. Juli in New-York angekommen.

**R. E. C. L. A. M. E. N.**

80 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

**Recl!** Kessel's Jay. Hühneraugenpulver kauft m. nur acht bei Dahlem & Schild, Langg. 3. Bei Richter, w. d. Kaufpr. zurückge. 2107  
 — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.  
 (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

**Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft**  
(errichtet 1865 zu Bremen).

Durchschnitts-Dividende an die Versicherten während der letzten 10 Jahre 13 1/3 %.  
Zur Versicherung der **Schaufenster, Spiegel, Fenster aus Spiegelglas** etc. gegen Bruch empfiehlt sich  
Die Haupt-Agentur.  
81 (148/4.) **Carl Wolf, Moritzstraße 6.**

**Zuschneide-Cursus für Damen- u. Kindergarderobe.**  
Es können bei mir jederzeit Damen eintreten zum Unterricht im **Zuschneiden, Musterzeichnen und Anfertigen von Damengarderobe.** Der Unterricht wird nach Klemm'scher oder nach einer von mir seit 10 Jahren gelehrt und praktisch befundenen Methode ertheilt, auf Wunsch bei den Damen im Hause. Auch werden Damen- und Kinder-Costüme geschmackvoll, billig und rasch angefertigt, sowie zum Selbstanfertigen zugeschnitten und eingerichtet, letzteres stets so rasch, daß die Damen darauf warten können, auf Wunsch auch bei den Damen im Hause.  
14106 **Frauendant Meyer, Schillerplatz 3.**

**Corsetten**

werden gewaschen, auf Wunsch auch ausgebessert, ohne Veränderung der Façon Schulgasse 10, 1. Stod. 1725

**Restauration „Zum weissen Lamm“, am Markt.**

**Restauration zu jeder Tageszeit.** 628  
Mittagstisch von 1/2 1 Uhr an à M. 1.20,  
im Abonnement bei Abnahme von 12 Karten 1 Mark.

**Magazin: Hellmündstraße 13a, Hinterh.**  
Sämmtliche Zucker-Sorten zum Einkochen billigst, Einmache-Essig und Gewürze in bester Qualität empfiehlt  
1500 **J. C. Bürgener.**

**Käse:**

- 1a ächt Emmenthaler,
- 1a Edamer,
- 1a Neuschateler,
- 1a Limburger,
- 1a Handkäse

Louis Schüler,  
Kengasse 15, „Zum Mohren“.

**Neue sup. holl. Boll-Häringe,**  
sowie  
**feinste Matjes-Häringe**  
empfehlen  
1898 **C. Bausch,**  
35 Langgasse 35.

**Neue holl. Vollhäringe, superior,**  
per Stück 15 Pfennig.  
1915 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Ein überpolstertes **Kanape** mit rothbraunem Rijs, eine Chaise longue, eine dreitheilige Koffhaarmatratze billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 37 bei Chr. Gerhards. 152  
**Neue Kartoffeln** zum Tagespreis zu haben bei  
1882 **Wilh. Kraft, Dohheimerstraße 18.**

**Ein Cassenschrank zu kaufen gesucht.**

Offerten unter **S. L.** befördert die Expedition d. Bl. 1589  
Ein neuer **Wiegger- oder Milchwagen** und eine **Federrolle** zu verkaufen Schachtstraße 5. 1852  
Ein Kind kann liebevolle, reinliche Pflege auf dem Lande erhalten. Näheres Expedition. 1739  
Ein Kind wird in Pflege zu nehmen gesucht. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Expedition. 1451

**Unterricht.**

**Privat-Unterricht in der französischen und englischen Umgangssprache.** Viele Jahre Privatlehrer in London und Paris. Besorgt Uebersetzungen. Vorzügliche Empfehlungen. Langgasse 8, erster Stock. 11308  
Eine **Pariserin** ertheilt Unterricht in **Deutsch, Englisch und Französisch** (Conversation). Sprechstunde von 11—3 Uhr **Geisbergstraße 10, 2. Etage.** 1674  
**The English Language** in all its branches taught by an experienced Engl. Lady (**London**). **Geisbergstr. 26.** 127

**Dienst und Arbeit**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)  
**Personen, die sich anbieten:**  
Gut empfohlenes Dienstpersonal wird stets nachgewiesen bei reeller Bedienung d. **A. Eichhorn, Emserstraße 23.** 2000  
**Zwei Mädchen mit mehrjähr. Zeugnissen, welche nähen, bügeln und serviren können, suchen Stellen durch Fr. Schug, Webergasse 45.** 1998  
Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als allein. Näheres Expedition. 1757  
Für ein Fräulein (**Französin**), welches drei Jahre bei Kindern ist, wird eine Stelle gesucht. Näh. Expedition. 1700  
Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Juli Stelle. Näheres Friedrichstraße 5 im Gemüseladen. 1714

**Personen, die gesucht werden:**  
Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum Weißzeug, das gut nähen und bügeln kann. Näh. Exped. 1980  
Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Goldgasse 6. 1979  
Zu Kindern wird ein junges Mädchen gesucht und kann gleich eintreten Bahnhofstraße 18 im Laden. 1962  
Ein Mädchen, welches melken kann, wird gesucht Adlerstraße 53. 1649  
Behufs selbstständiger Führung der Küche der Offizier-Speise-Anstalt in Wiesbaden auf eigene Rechnung wird eine geeignete Persönlichkeit vom 1. October c. ab gesucht. Näheres daselbst. 1943  
In ein Papier-Engros-Geschäft wird zur weiteren Ausbildung ein militärfreier, junger Mann von gutem Aeusseren, der sich auch für kleine Reisen eignen würde, als Volontair gesucht. Franco-Offerten unter G. P. 80 befördert die Expedition dieses Blattes. 1629  
Ein Schlosserlehrling gesucht Adlerstraße 38. 1892  
Ein zuverlässiger Knecht zu zwei Pferden gesucht Langgasse 5. 1874

**Herd- und Ofenschlosser**  
gejucht. **Louis Marburg & Söhne,**  
(H. 61697) Frankfurt a. M. 12

## Herrschaftsmöbel

in allen Arten täglich zu verkaufen.

526

Ferd. Müller, 6 Friedrichstraße 6.

Ein neuer **Krankswagen** für eine Dame passend, für 58 Mk. zu verkaufen, event. billigt zu vermieten; daselbst sind über 50 Stück elegante Kinderwagen zu mäßigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Reparaturen der Wagen, sowie alle einzelnen Wagenteile bei **Ph. Lendle**, Walramstr. 29, nächst der Emserstr. 1453

Ein zweithüriger **Kleiderschrank** und ein runder **Tisch** billig zu verkaufen Metzgergasse 18. 714

**Miethcontrakte** vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gesuche:

### Wohnungs-Gesuch.

Die Stadtgemeinde sucht eine kleine Familien-Wohnung in nächster Nähe des Theaters, welche baldigt bezogen werden kann, für einen Miethpreis von höchstens 600 Mark. Bezügliche Offerten sind an Herrn Stadtvorsteher Fauser, Mühlgasse 9, abzugeben. 1912

**Gesucht** zum 1. October von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen unter Th. v. N. an die Exped. erb. 1360

Angebote:

**Marstraße 1**, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör nebst Garten zu vermieten. 570

**Marstraße 11** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde mit Wasserleitung nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 11 im „Sächsischen Bazar“. 1594

**Adelheidstraße 2** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Zubehör und großem Balkon auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Architect Schellenberg, Wilhelmstraße. 904

**Adelheidstraße 12**, Bel-Etage, ein eleganter Salon mit Balkon und schöne Zimmer möblirt zu vermieten. 14185

**Adelheidstraße 15** ist im 3. Stock ein kleines, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. das. 1. Stock. 1652

**Adelheidstraße 23** sind 4 Zimmer u. auf 1. October zu vermieten. 1572

**Ablerstraße 9** eine Wohnung mit Werkstätte per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 1507

**Ablerstraße 33** ist im 2. Stock ein Logis an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. 1369

**Ablerstraße 37** ist eine Parterrewohnung auf 1. August zu vermieten; auch kann Stallung oder Werkstätte dazu gegeben werden. 1571

**Ablerstraße 49** im Vorderhaus ist eine kleine Wohnung, sowie im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1656

### Adlerstraße 57

ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Abfluß zu vermieten. 936

**Adlerstraße 60** ist ein Logis zu vermieten. 1756

**Adolphsallee 23** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Adolphsallee 21, Parterre. 1051

**Adolphsallee 25** sind elegante Wohnungen von 6 resp. 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 12 oder im Hause selbst durch Fr. Beckel, Architekt. Adolphsallee 27 ist die Parterre-Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 32 im Bankgeschäft. 1443

**Adolphsallee 33** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Piecen nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11 bis 1 Uhr. 14178

**Adolphsallee 37** ist eine elegante Wohnung im 2. Stock von 8 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. N. daselbst. 1420

**Adolphstraße 5**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. October eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche an kinderlose Leute abzugeben. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 1391

**Adolphstraße 9** (Ecke der Adelheidstraße, Südseite) sind zwei Logis von 6 und 4 Zimmern in der 3. Etage auf den 1. October oder später an ruhige Familien zu vermieten. Anzusehen täglich zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags. Näh. Adolphstraße 4, Parterre. 98

**Albrechtstraße** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October an eine ältere Dame resp. Herrn zu vermieten. Näh. Adolphsallee 37, 2 Treppen, bis 4 Uhr Nachmittags. 1404

**Albrechtstraße 37**, eine Frontspitze-Wohnung, 1 Zimmer mit Balkon, Cabinet und Küche, auf 1. October zu vermieten. 977

**Albrechtstraße 39** eine kleine Wohnung, Zimmer, Kammer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 1670

### Schöne Aussicht 6

ist eine möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche, Speiselammer u. (Gartenmitbenutzung) zu verm. 8713

**Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 338

**Bleichstraße 7** ist die Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 21, Parterre. 1430

**Bleichstraße 8** ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern und Balkon, sowie eine Wohnung von 3 sehr schönen Zimmern per October zu vermieten. Näh. im Laden. 783

**Bleichstraße 15** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 10316

**Bleichstrasse 15a**, Bel-Etage, möbl. Zimmer an Herren zu vermieten. 10946

**Bleichstraße 15a** ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern zu vermieten. 1044

**Bleichstraße 16**, 3. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 14984

**Bleichstraße 19** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1349

**Bleichstraße 29** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf October zu vermieten. 1954

**Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1029

**Blumenstraße 11** (Villa) sind möbl. Zimmer zu verm. 279

**Große Burgstraße 8** ist die Bel-Etage, 6 große Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, zum 1. October zu vermieten. 12961

**Gr. Burgstraße 14** elegant möbl. Zimmer (mit od. ohne Pension) zu vermieten. 3409

**Castellstraße 1** eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör und ein Dachlogis zu vermieten. 1697

**Dohheimerstraße 17**, II., Bdrh., möbl. Zimmer z. verm. 1720

**Dohheimerstraße 26** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1251

Dogheimerstraße 18, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. Oct. zu verm. 1004  
 Dogheimerstraße 46 ist der 1. Stock, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 33, Parterre. 1485

Elisabethenstraße 2 („Deutsches Haus“) eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 897

Elisabethenstraße 5 ist das Hochparterre mit 5 Zimmern, 2 Mansarden u. (Küche und 1 Zimmer im Souterrain) oder die Bel-Etage, 3 Zimmer, 3 Mans. u. Zubehör z. 1. Oct. zu verm. 319

Elisabethenstraße 10 Parterre-Wohnung mit Küche auf gleich möblirt zu vermieten. 14861

Elisabethenstraße 18 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 9147

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6—7 Zimmern auf 1. Oct. zu verm. Einsicht v. 10—12 u. 2—4 Uhr. 1372

Emserstraße 2, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Salons, 3 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst 2 St. hoch rechts. 9458

Emserstraße 13, Parterre, sind 6 Zimmer und geschlossene Veranda an ruhige Leute auf August oder später zu verm. 950

Faulbrunnenstraße 3, Bel-Etage rechts, ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 12556

Feldstraße 9 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 1817

Feldstraße 15 ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1802

Feldstraße 21 ist die Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1729

Frankenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1422

Frankenstraße 2 ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 9. 1671

**Villa Frankfurterstrasse 2** ist die 2. Etage (unmöblirt) von gleich an jahrweise zu vermieten. 14840

**Villa Frankfurterstraße 16** möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 1879

Frankfurterstraße 28 (Bandhaus) ist eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie auf 1. October oder 1. November zu verm. 664

Friedrichstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1706

Friedrichstraße 5 möblirte Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 1380

Friedrichstraße 5b im 3. Stock sind 2—3 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter von October abzugeben. 763

Friedrichstraße 23, Bel-Etage, ist ein kleines, nach Norden gelegenes möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. 1271

Friedrichstraße 23, Hinterhaus, ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten; daselbst Seitenbau links sind zwei Parterre-Räume, passend als Comptoir u., zu vermieten, auch kann Keller und Remise dazu gegeben werden. 1710

Friedrichstraße 31, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 1386

Friedrichstraße 35 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. August oder später zu vermieten. 1705

Geisbergstraße 5 sind elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 1133

Geisbergstraße 10 möbl. Zimmer monatl. 20—28 M. 1002

Geisbergstraße 24 gut möbl. Zimmer zu verm. Gemeindegäßchen 4, Wohnung auf 1. August z. v. 1890

Goldgasse 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1376

Selenenstraße 1, 2 Stiegen hoch links, sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 14960

Selenenstraße 9, 1 St. h., ein möbl. Zimmer z. verm. 686

Selenenstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1363

Selenenstraße 18, Vorderhaus, eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und allem sonstigen Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. h. bei Daum. 685

Sellmundstraße 1d, 2 Stiegen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1679

Sellmundstraße 11, Stb., möbl. fr. Zimmer zu verm. 916

Sellmundstraße 5a sind 2 Mansardstuden zum 1. August zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1130

Sellmundstraße 5a ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 1131

Sellmundstraße 11, 1. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1540

Sellmundstraße 21a ist die Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im 3. Stock die Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 10 Uhr Morgens an. 952

Sellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern an ruhige Familien zu vermieten. 1503

Sellmundstraße 29 sind auf 1. October c. 3 Zimmer mit Zubehör zu verm. Näh. bei P. h. Menz, Röderstr. 6. 1478

Sellmundstraße 29a ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 1268

Sermannstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12455

**Sermannstraße 2** ist die Wohnung des Herrn Professor Stengel, 1. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr Metzgermeister Baer, Faulbrunnenstraße. 14696

Sermannstraße 9 ein möblirtes Zimmer zu verm. 14495

**Sirschgraben 23** ist ein kleines Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1052

Sirschgraben 26 ist eine Frontspitz-Wohnung und ein Dachlogis zu vermieten. 1394

Hochstätte 20 ist eine Wohnung mit Werkstatt z. verm. 14827

Hochstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm. 1306

Jahnstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, sowie ein unmöblirtes Zimmer auf 1. October, letzteres auch gleich, zu vermieten. 1740

Jahnstraße 15, Hochpart., möbl. Zimmer zu vermieten. 6078

Jahnstraße 15 ist im Seitenbau, eine Treppe, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1064

Jahnstraße 17 ist auf 1. October d. J. die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. Einzusehen von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Vormittags u. von 3—4 Uhr Nachmittags. Näheres Karlstraße 10, Parterre. 822

Jahnstraße 18 eine Dachwohnung im Hinterbau z. v. 1478

Jahnstraße 19 ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten; auch sind 2 Mansarden auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 1372

Jdsteinerweg 9 (nahe am Wald) ist der 2. Stock ganz oder getheilt mit Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres zu erfragen Bleichstraße 11. 1128

**Zypel's Privatstraße 3** Bel-Etage möblirt zu vermieten. 1668

Kapellenstraße 37 zwei möblirte Zimmer zu verm. 1717

Karlstraße 7, Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 1580

Karlstraße 15 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 724

Karlstraße 8, Hochparterre, sind 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer F. Straßburger, Kirchgasse 12. 1395

Karlstraße 30 sind zwei nicht hoch gelegene, freundliche Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche, zu verm. 1018

**Kirchgasse.** Ein Salon mit Schlafcabinet, elegant möblirt, für gleich oder später zu vermieten. Näheres Expedition. 1074

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch. 1009

Kirchgasse 22, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1985

Kirchgasse 28 ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1985

### Kirchgasse 35

sind die seither von Kohlenhändler Kessler innegehabten Räumlichkeiten auf 1. Januar zu vermieten; event. ist auch das Haus zu verkaufen. 1294

Langgasse 8, 3. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1820

Langgasse 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5—8 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu verm. Anzusehen zw. 11 u. 1 Uhr. 1553

Langgasse 48 ist ein Logis im Seitenbau zu vermieten. 1538

**Leberberg 1** Bel-Etage und 2. Stock vom 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Anz. von 10—12 Uhr Vorm. und 4—6 Uhr Nachm. 1172

**Leberberg 5** („Villa Albion“) ist die möblirte Parterre-Wohnung, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 729

Louisenstraße 15 möblirte Zimmer zu vermieten. 11725

Ludwigstraße 1 ist ein Logis auf gleich zu verm. 12032

Mainzerstraße 3 ist die Bel-Etage mit Küche möblirt zu vermieten. 425

### Villa Mainzerstrasse 24

**möblirte Familien-Wohnungen** mit od. ohne Pension. 1215

Mainzerstraße 46 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32. 13373

Mehrgasse 36 im Hinterhaus ist ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 1043

Michelsberg 28 sind auf 1. October Wohnungen, Werkstätte und Räume für Magazine geeignet, zu vermieten. 1421

Morizstraße 1, 2 Stiegen hoch, Wohnung von 5 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1120

Morizstraße 1 sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 14473

Morizstraße 4, 3 Stiegen hoch, 5 Zimmer mit Zubehör auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 944

Morizstraße 6, Bel-Etage, sind zwei Wohnungen von 4 und 6 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen auf den 1. October zu vermieten. 934

Morizstraße 9, Mittelbau, eine abgeschl. Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. Vorderhaus, P. 851

Morizstraße 15 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör, die eine sogleich, die andere per 1. October, zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre rechts. 674

Morizstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. 1301

Morizstraße 50, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Besichtigung an jedem Wochentage von 11—1 Uhr. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 983

Mühlgasse 2 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 1112

Neroststraße 3 ist im 1. Stock eine kleine Wohnung mit Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Tannusstr. 6. 354

Neroststraße 9 ist ein Logis auf October zu vermieten. 832

Neroststraße 13 sind zwei kleine Logis auf 1. October zu vermieten. 1442

Neroststraße 36 ist eine Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1735

**Die Villa Nerosthal 7** auf 1. October zu vermieten. Einz. v. 11—12 und v. 4—6 Uhr. N. Nerosthal 5. 1070

### Das Haus Neugasse 14

ist sofort zu vermieten oder unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Wilhelm Thon Schwalbacherstraße 39. 798

**Nicolasstraße 2, Bel-Etage, 7 Zimmer, zu vermieten. Näh. Parterre.** 668

**Nicolasstraße 9** ist der obere Stock, 5—6 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 7, 2. Etage, von 12 bis 1 Uhr. 168

**Nicolasstraße 10** ist die elegante Bel-Etage per 1. October zu vermieten. Näheres Morizstraße 15, Parterre rechts. 67

**Nicolasstraße 17** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 98

**Oranienstraße**, nahe der Rheinstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Marktstraße 29, ein Stiege hoch. 176

**Oranienstraße 11** sind 2 Zimmer, Küche und Keller im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Nachzufragen Karlstraße 20, 1 Stiege hoch. 98

**Oranienstraße 15** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit großem Salon und Balkon, Badeeinrichtung nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Frontspitzwohnung. 1681

**Oranienstraße 16** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhaus. 848

**Oranienstraße 21** im Seitenbau 2 Zimmer und Küche zum 1. October zu vermieten. 1821

**Oranienstraße 22** sind 6 Zimmer, Balkon u. auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 814

**Oranienstraße 25** ist die Bel-Etage mit Balkon und fünf Zimmern per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst von 3—6 Uhr. 143

**Parckstraße 12** ist ein großes Frontspitzzimmer mit daran stoßender Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. Parterre. 14178

**Parckstraße 15** ist die möblirte Bel-Etage mit Küche und Gartenbenutzung auf gleich zu vermieten. 10787

**Platterstraße 3**, Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1078

**Querstraße 1** ist eine kleine, möblirte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 1588

**Rheinstraße 5, Bel-Et., möbl. od. unmöbl. zu verm.** 12204

**Rheinstraße 16** zu vermieten: Die Parterre-Wohnung auf gleich oder 1. October, die 3. Etage per 1. October; ferner im Seitenbau Pferdebestall, Wagenremise und Reitschutstube. Näheres auf dem Baubureau Friedrichstraße 25. 888

**Rheinstraße 20**, 2. Etage, möblirte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Küche und Kammer. 1387

**Rheinstraße 33** sind einzelne möbl. Zimmer, sowie möbl. Wohnungen zu verm. 270

**Rheinstraße 50** ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einz. sehen Nachmittags von 4—6 Uhr. 640

**Rheinstraße 51 (Südseite)** ist die große Parterre-Wohnung zu vermieten. Wegen Einsicht derselben von 10—12 und von 3—4 Uhr, sowie wegen der Bedingungen Näheres Rheinstraße 60 im 2. Stock. 1479

**Rheinstraße 56** ist die 2. Etage von einem Salon mit Balkon und 5 bis 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Karlstraße 13, Comptoir, und Parckstraße 1. 889

**Rheinstraße 57** ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie schönem Balkon auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 1149

**H**einstraße 52, Promenadenseite, ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern mit großem Balkon, Garten und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Zu erfragen Vormittags eine Treppe hoch. 1077

**O**bere Rheinstraße eleg. Wohnung, 7 Zimmer, gr. Balkon, Badecabinet, Speisekammer u., z. 1. Oct. R. Heinenstr. 17, I.

**R**öderstraße 29, 1. Etage, eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14982

**E**de der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, gut möbliertes, lustiges Zimmer sofort z. verm. 1158

**R**ömerberg 36 ist eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern u. per 1. October zu vermieten. 1397

**S**aalgasse 34 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9875

**S**chillerplatz 3 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer zu vermieten. 14037

**S**chönenhoffstraße 2 ist auf 1. October eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1389

**S**chönenhoffstraße 9 (Landhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst 2 Mansarden, Keller u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Friedrichstr. 14. 721

**S**chwalbacherstraße 22 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilhelm Tremus, Grabenstraße. 1945

**S**chwalbacherstraße 32 (Mieseite) ist eine Wohnung von 9 Zimmern eine Stiege hoch und eine Hochparterre-Wohnung von 1 Salon und 6 Zimmern und Veranda, jede mit Zubehör und Gartengenuss, auf den 1. October zu vermieten. Letztere Wohnung ist durch doppelten Eingang für einen Arzt sehr passend. Anzusehen von 11—1 Uhr. 673

**S**chwalbacherstraße 57 ist die Frontspitzwohnung auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 982

### Sonnenbergerstraße

ist wegen Wegzug eine comfortable möblierte Villa auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 14344

### Sonnenbergerstraße

möbliert zu vermieten mit oder ohne Pension ein Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern, auch einzelne Zimmer in einer Villa mit großem Garten. Näheres Expedition. 1578

### Villa Sonnenbergerstraße 34.

1. Etage mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 14345

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen, sind 2—3 Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 13190

**S**piegelgasse 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in drei kleinen Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. 11020

**S**teingasse 3 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche und Keller zu vermieten. 1382

**S**teingasse 20 ist ein Logis auf 1. October zu verm. 1567

**S**tiftstraße sind zwei fein möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 859

**S**tiftstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Deutsches Haus. 657

**S**tiftstraße 5, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller im „Deutschen Haus“. 898

**S**tiftstraße 25 ist eine kleine Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, an eine einzelne Person sogleich oder auf 1. October zu vermieten. R. Elisabethenstr. 16. 1015

**T**aunusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 1072

**T**aunusstraße 23 ist ein Logis von 8 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Einwohner auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres beim Eigentümer, 2 Treppen hoch. 1411

**T**aunusstraße 41 ist die 1. und 2. Etage nebst sämtlichem Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten; jede Etage enthält 7—8 Zimmer. Auf Verlangen können dieselben auch schon früher bezogen werden. 14770

### Taunusstraße 45

ist eine möblierte Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten; auch sind daselbst einzelne Zimmer abzugeben. 1393

**W**alkmühlstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 915

**W**alramstraße 9, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 1786

**W**alramstraße 9 sind zwei geräumige Mansard-Wohnungen, sowie eine Wohnung im Seitenbau auf 1. October d. J. zu vermieten. Näh. bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 1876

**W**alramstraße 11 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorschubverein (E. G.), Friedrichstraße 14b. 1891

**W**alramstraße 19 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1024

**W**alramstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3, Parterre. 1688

**W**alramstraße 29 2 Bel-Et.-Zimmer auf gleich z. verm. 14645

**W**alramstraße 31 ist der 2. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 360

**W**alramstraße 35, 1. Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu verm. Einzul. von 3—4 Uhr Nachm. 1027

**W**ebergasse 14, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, Laden rechts. 980

**W**ebergasse 43, Neubau, ist der 2. und 3. Stock, enthaltend je 3 Zimmer, Küche, Kammer u., zu vermieten. 1384

**W**ebergasse 46, Vorderhaus, ist im 3. Stock eine vollständige Wohnung auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine heizbare Dachkammer auf gleich zu vermieten. 1783

**W**eilstraße 6 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1410

**W**eilstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October oder früher zu verm. 694

**W**ellrißstraße 1 ist ein unmöbliertes Parterre-Zimmer auf 1. October zu vermieten. 1054

**W**ellrißstraße 10, 1 Stiege hoch, 1—2 unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten. 14254

**W**ellrißstraße 11, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 137

**W**ellrißstraße 20, Hinterhaus, ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 980

**W**ellrißstraße 22 ein großes, möbliertes Zimmer billig sofort zu vermieten. 1782

**W**ellrißstraße 26 ist die Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Hinterhaus. 1185

**W**ellrißstraße 38 im Hinterhaus 3 Zimmer nebst großer Werkstätte und Kellerraum auf 1. October zu verm. 1358

**W**ellrißstraße 42, Str., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 1569

**W**örthstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 4 Zimmern mit Zubehör bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. daselbst. 783

**S**chöne Manf. an e. ruh. Person z. v. Adelhaidstr. 42, III. 11000

Ein gut möbliertes Zimmer, auch mit Pension, zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 7. 6639

Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 7, 2. St. 14394

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist an eine anständige Person zu vermieten. Näh. Exped. 14389

- Zwei ineinandergehende Parterre-Zimmer (unmöbl., auch möblirt) auf gleich zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 13. 14459
- Villa Weinreb**, verlängerte Parkstraße, ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern u., zu vermieten. Näheres Helenestraße 23. 14986
- Ein schön möblirtes, freundliches Zimmer auf gleich zu vermieten Kirchgasse 42, 1. Stock.** 14878
- Ein möbl. Part.-Zimmer zu verm. Wellrißstraße 6, links. 362
- In freier Lage sind 5—6 schön möblirte Zimmer, Bel-Etage, großer Balkon, alle Bequemlichkeiten, Küche u., billig für die Sommermonate abzugeben. Köchin und Stubenmädchen sind vorhanden. Näh. bei W. Foreit, Taunusstr. 7. 14092
- Ein schönes Zimmer ohne Möbel im 3. Stock ist zu vermieten. Näheres von 12 bis 3 Uhr Querstraße 3, 3. Etage rechts. 445
- Ein gut möblirtes Zimmer (Parterre) ist mit voller Pension zum 1. August zu vermieten Röderallee 4. 716
- Eine schöne Frontspizwohnung mit Glasabschluß ist an eine Familie ohne Kinder auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelhaidsstraße 55, Parterre. 953
- Ein möblirtes Zimmer, erste Etage, zu vermieten. Näheres Mauritiusplatz 6. 1334
- Ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten Hirschgraben 23. 1423
- Eine abgeschlossene Frontspiz-Wohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 1354

### Möblirtes Zimmer mit Cabinet

- sogleich zu vermieten Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage rechts. 1509
- Vom 1. Sept. sind Hellmundstr. 11, 2. Et., möbl. Zimmer z. verm. An einen reinlichen Arbeiter eine Mansarde billig zu vermieten Wellrißstraße 32, Vorderhaus, 3. Stock. 1728
- In meinem Hause Rheinstraße 66a** ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Wörthstraße 10. Fischer. 1732

### Eine abgeschlossene Frontspizwohnung

- von 3 Zimmern u. an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Herrn P. Hahn, Schreibmaterialien-Handlung, Kirchgasse 51. 1695
- Ein möblirtes Zimmer ist an ein anständiges Mädchen billig abzugeben, auf Verlangen mit Kost. Näh. Emserstraße 36, Seitenbau. 1902
- Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Wellrißstr. 1, 1. St. 14530
- Möbl. Zimmer zu vermieten Mauritiusplatz 3.** 676
- Ein freundliches Zimmer ist zu vermieten Bleichstraße 21, Hinterhaus, 1. Stiege. 1286
- Ein hübsches Mansardzimmer mit Kost sehr billig zu vermieten Röderstraße 29, Parterre. 1599

### Möblirt zu vermieten

- mit oder ohne Pension ein Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmern in einer Villa im Nerothal. Näheres Expedition. 1577
- Ein möblirtes Zimmer zu vermieten bei J. Strauß, Goldgasse 20, 1. St. h. 1974
- Ein oder auch zwei Zimmer, für Brustkranke zu empfehlen, in gesunder, frischer Lage, dicht am Walde, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 14740
- Ein anständiges Frauenzimmer kann ein möblirtes Zimmer erhalten. Näheres Adelhaidsstraße 69, Frontspize. 12985

**Laden** und Schützenhoffstraße 1. R. Eckladen. 9088

**Große Burgstraße 8** sind zwei geräumige, elegante Läden mit großen Schaufenstern und einigen daranstoßenden, hellen Zimmern auf gleich zu vermieten. 12952

### 2 Läden

- 2 Friedrichstraße 2** auf 1. October d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres bei L. W. Kurz, Hofsphotograph, Ruseumstraße. 13375

**Laden** mit Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mehrgasse 31. 12367

Der von Herrn Herzog bewohnte **Laden Langgasse 2** ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näheres bei

**C. Schellenberg.** 1444

**Kirchgasse 30** ist ein Laden nebst Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach, Schützenhoffstraße 16. 1468

**Taunusstraße 39** ist der bisher von Herrn W. H. W. innegehabte Laden mit angrenzendem Zimmer per 1. October zu vermieten. 110

**Friedrichstraße 28** ist der Eckladen mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 136

**Webergasse 41**, Neubau, Laden nebst vollständigem Logis und im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten. 138

In dem Guck'schen Hause **H. Burgstraße 1** sind am 1. October zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Rechnungskammerrath Pfeiffer, Louiferstraße 17. 152

**Bleichstraße 9** ist der Laden mit Magazin zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 28. 169

**Laden in bester Lage** mit Schreibstube und Lagerräumen per 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 14294

In meinem Hause **Langgasse 16** ist der alte Bankcomptoir benutzte geräumige

**Laden mit daranstoßendem Zimmer**

wegen Verlegung des Comptoirs in den 1. Stock mit oder ohne Wohnung per October zu vermieten.

**Bernhard Liebmann.** 1609

**Markt 9** ist ein kleiner Laden zu vermieten. 1432

**Friedrichstraße 32** ist eine kleine Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 33

**Mauergasse 8** ist eine helle Werkstätte, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 149

**Nicolasstraße 12** sind sofort zwei Magazinräume zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 36. 68

**Kirchgasse 22** ist ein großer Stall, für Magazin geeignet, sofort zu vermieten. Näh. bei J. Blum. 188

Zwei reinl., junge Leute finden Kost und Logis Feldstr. 3. 13690

Ein Arbeiter erh. Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 1582

2 Arbeiter finden Kost u. Logis Faulbrunnenstr. 8, 1. St. r. 1904

**Sommer-Pension auf Hof Geisberg** eröffnet. Zimmer für Familien und Einzelne. Parkbenutzung. 1164

## Pension Villa Germania,

**Sonnenbergerstraße 31.**

Abgeschlossene Familien-Wohnungen à 4—7 Zimmer. — Einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. — Badezimmer. — Stallung. — Schöner Garten. 969

## Pension and Family Boarding-House

**Frankfort o. M., Myllusstrasse 22**

best references. (M.-No. 783.) 19

**Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 12. Juli.**

Geboren: Am 10. Juli, dem Bergolber Peter Piroth e. L., S. Elisabeth Christiane. — Am 10. Juli, dem Landwirth August Christmann e. S., N. August.

Aufgeboten: Der Herrnschneidergelife Jacob Knorr von Wittmann

zu ver- am, Kreis des Worms im Großherz. Sessen, wohnh. dahier, und Theresie  
 12367 Häfer von Mühlbach, A. Gabamar, wohnh. dahier. — Der Architect  
 Michael Albert Turner von Oberdorf, wohnh. zu München, und Anna  
 Marie Auguste Eleonore Schellenberg von hier, wohnh. dahier.  
 Gestorben: Am 11. Juli, Brigitte, geb. Will, Ehefrau des Gärtners  
 Johann Eppenlaub von Rabheim, Großherz. Sess. Kreis des Bittel, alt  
 46 J. 7 M. 12 J.  
**Königliches Standesamt.**

**Fremden-Führer.**

**Königliche Schauspiele.** Geschlossen.  
**Carhaus.** Den ganzen Tag geöffnet. Nachmittags 4 und Abends  
 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** Concert Morgens 6 1/2 Uhr.  
**Naturhistorisches Museum.** Geöffnet: Montag, Mittwoch und  
 Freitag von 2—6 Uhr.  
**Astronomischer Salon und Mikroskopisches Aquarium**  
 Alexandrastr. 10. Besuche vorher anzumelden. Montag 7 Uhr:  
 Astronomische Soirée.  
**Gemälde-Galerie des Nass. Kunstvereins** (im Museum).  
 Mit Ausnahme des Samstags täglich von 11—1 und 2—4 Uhr  
 geöffnet.  
**Merke'sche Kunstausstellung** (neue Colonnade). Geöffnet:  
 Täglich von 8—7 Uhr.  
**Königl. Landesbibliothek.** Geöffnet: Während des Sommers  
 täglich, mit Ausnahme des Samstags und Sonntags, zum Aus-  
 leihen und zur Rückgabe von Büchern Vormittags von 10—2 Uhr.  
**Königl. Schloss** (am Markt). Castellan im Schloss.  
**Hals. Post** (Rheinstrasse 9, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon  
 der neuen Colonnade). Den ganzen Tag geöffnet.  
**Hals. Telegraphen-Amt** (Rheinstrasse 9). Geöffnet: Von 7 Uhr  
 Morgens bis 12 Uhr Nachts.  
**Protestantische Hauptkirche** (am Markt). Küster wohnt in  
 der Kirche.  
**Protest. Bergkirche** (Lehrstrasse). Küster wohnt nebenan.  
**Synagoge** (Michelsberg). Synagogen-Diener wohnt nebenan.  
**Griechische Kapelle.** Geöffnet täglich, vom Morgen bis zum  
 Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

**Angekommene Fremde.**

(Wiesb. Bade-Blatt vom 13. Juli 1882.)

**Adler:** Wolf, Kfm., Köln.  
 Sachs, Kfm., Berlin.  
 Lampert, Kfm., Würzburg.  
 Kuns, Kfm., Frankfurt.  
 Wankenfels, Kfm. m. Fr., New-York.  
 Sachs, Kfm., Berlin.  
 Frankenstein, Kfm., Berlin.  
 Halle, Kfm., Leipzig.  
 Städtler, Zahlm. m. Fm., Ansbach.  
 Scheuer, Kfm., Berlin.  
 Kengner, Fbkb. m. Fr., Holland.  
 Henckell, Kfm., München.  
 Jungmann, Kfm., Iserlohn.  
 Weisert, Kfm., Stuttgart.  
 Linze, Kfm., Leipzig.  
 Linze, Kfm., München.  
**Alteesaal:** Gennep, Fr., Leyden.  
 Bieler, Rent., Halle.  
 Hudemann, Fr. m. Sohn, Halle.  
 Moorrees, Gravenhag.  
 Moorrees, Frl., Gravenhag.  
**Hotel Block:** Gordon, Fr. m. Fam., Stuttgart.  
 Gravas, New-York.  
 Platt, 2 Frn., New-York.  
**Schwarzer Bock:** Hengstenberg, Garnison-Auditeur,  
 Wesel.  
 Haffen, m. Fr., Aachen.  
 Hirschberger, Bauw., Lübbenau.  
 Klämer, Eis.-Beamter, Hersbruck.  
 Hamdohr, Major, Strassburg.  
**Zwei Bücke:** Willmann, Ger.-Rath, Herborn.  
 Münch, Oberscheidl.  
**Goldener Brunnen:** Weingart, Annaberg.  
**Cölnischer Hof:** Geertz, Gen.-Maj. z. D. m. Fr., Berlin.  
**Wasserheilstalt**  
**Dietzsmühle:** Weigle, Fr., Petersburg.  
 Föld, Fr., Kirchhasel.

**Hotel Dahlheim:** Herling, Ems.  
**Einhorn:** Bimmermann, Maler, Düsseldorf.  
 Hengstenberg, Kfm., Diez.  
 Leopold, Lehrer, Berlin.  
 Cöllerim, Kfm., Lutzwalk.  
 Schulz, Kfm., Berlin.  
 Legner, Kfm., Frankfurt.  
 Körding, Gutsbes., Itzehoe.  
 Bave, Fr. m. Tocht. u. Schwest., Itzehoe.  
 Hölterhoff, Kfm., Mannheim.  
 Richter, Fabrikbes., Dillenburg.  
**Eisenbahn-Hotel:** Kaiser, Architect, Neustadt.  
 Förcher, Weinhdl. m. Fr., Trier.  
 Kuhn, Baumeister, Trier.  
 Vogt, Schumbach.  
 Albrecht, Fr., Schumbach.  
 Albrecht, Frl., Schumbach.  
**Engel:** Pfeiffer, Kfm., Berlin.  
 Lembke, Rent. m. Fr., Berlin.  
 Wollweber, Fr. Landr. m. S. Soden.  
 Löwenfeld, Rent., Breslau.  
 Mittweg, Dr. med., Essen.  
**Europäischer Hof:** Scheller, m. Fr., Magdeburg.  
 v. Kapuvärg, Fr., Berlin.  
 v. Kozärg, Fr. Rent., Berlin.  
 Sondinger, Hauptm., Neu-Ulm.  
**Grüner Wald:** Krabb, Kfm., Aachen.  
 Krembs, Dr. med., Brüssel.  
 Cöster, Kfm., Frankfurt.  
 Marx, Fabrikb., Köln.  
 Bruch, Kfm., Heidelberg.  
 van Rynberk, Gutsbes., Holland.  
 Plasberg, Rent. m. Fr., Utrecht.  
 Plasberg, 2 Frl. Rent., Utrecht.  
 Schliesen, Kfm. m. Fam., Essen.  
 Beaumont, m. Fam., Saarlouis.  
 Pöhle, Kfm. m. Fr., Berlin.  
 Hoffmann, Fr., Berlin.  
 Hahl, Banquier, Berlin.

**Vier Jahreszeiten:** Möns, Holland.  
 Dupont, Bürgermst., Tertemont.  
 Lenaert, Rent., Belgien.  
 Walkins, Fr. m. Fam., Amerika.  
**Goldene Kette:** Racheimer, Landwirth, Bosenheim.  
**Goldenes Kreuz:** Tylmann, Gutsbes., Altenstadt.  
 Höhn, Ebergöns.  
 Riehl, Ebergöns.  
 Höhn, Fr., Ebergöns.  
**Goldene Krone:** Kohn-Zedeck, Schriftst., London.  
 Cohn, Grubenbes., Tarnowitz.  
 Mela, Rent., Frankfurt.  
**Weisse Lilien:** Bachfeld, Kfm., Frankfurt.  
 Baumhauer, Frl., Stargard.  
 Puth, Fr. m. Enkel, Fechenheim.  
**Nassauer Hof:** Chome, m. Fr., Brüssel.  
 Born, Fr. m. Nichte, Berlin.  
 Voigt, m. Fr., Paris.  
 Gos de Wittenberg, m. Fm., Elsass.  
 Müller, Mühlhausen.  
 Rummel, m. Fr., Brüssel.  
 van de Wall née Bae. Snouckaert  
 de Schauburg, Fr., Utrecht.  
**Curanstalt Nerothal:** Keyser, 2 Hrn., Amsterdam.  
 Speyer, Dr. jur., Frankfurt.  
 Speyer, Stud., Frankfurt.  
**Alter Nonnenhof:** Griebel, Kfm., Frankfurt.  
 Wordtmann, Fr. m. Tochter,  
 Grenzhausen.  
 Jahnke, Kfm., Stettin.  
 Jahnke, Fr. m. Fam., Stettin.  
 Fülleborn, Kfm., Breslau.  
 Fülleborn, Oberförster, Bonn.  
 Bargon, Paris.  
 Andree, Frl., Wetzlar.  
 Paulus, Fr. m. Fam., Potsdam.  
 Mohr, Niederneisen.  
 Schröder, Fabrikbes., Lahnstein.  
 Tiemann, Kfm., Köln.  
**Hotel du Nord:** Lüster, Rent., Arhus.  
 Kär, Rent., Arhus.  
 Dvorigitsky, General m. Fam. u.  
 Bed., Petersburg.  
 Heyn, m. Fr., Toledo.  
 Coha, Toledo.  
 Koch, Toledo.  
 Ambler, m. Schwester, Bradford.  
**Pariser Hof:** Pels, Kfm., Hamburg.  
 Ebner, Fr. Rent., Strassburg.  
**Rhein-Hotel:** White, Rent. m. Fam., Altona.  
 Perlez, Fr. m. Tocht., Cleveland.  
 Bosse, Ingenieur, Zorge.  
 Gregory, Dr. med. m. Fr., London.  
 Alexander, Fr. m. Fm., New-York.  
 Henderson-Williams, Rt., London.  
 Se. Durchl. Prinz Wittgenstein,  
 Emmaburg.  
 Beust, Excell., Graf. Gen.-Lieut.,  
 Gen.-Adjut. u. Oberhofmarschall  
 Sr. Kgl. Hoh. des Grossherzogs  
 von Sachsen, Weimar.  
 Schulenburg, Fr. Gräf. N.-Lausitz,  
 v. Mollendorf, Fr., N.-Lausitz.  
 Ritter v. Arbter, Adv. Dr., Wien.  
 v. Wedell, Offizier, Berlin.  
 Post, Rent. m. Fr., Holland.  
 Walter-Maucell, London.  
 Kupfer, Prof., Holland.  
 Matthys, Ingen., Renain.  
 Barton, London.  
 Walle, Rent. m. Fr., Gent.  
**Rheinstein:** Blass, Rent. m. Fr., Homburg.  
 Noss, Fr., Büdingen.

**Rümerbad:** Lagemann, Rechn.-R. m. Fr., Berlin.  
 Dreitzel, Fabrikbes., Berlin.  
 Plappert, Fabrikbes., Fulda.  
 Nebeling, m. Tocht., Remscheid.  
 Elter, Frl., Luxemburg.  
**Goldenes Ross:** Gussmann, Landwirth, Hähnlein.  
**Weisses Ross:** Schuppen, Rector m. Fr., Berlin.  
 Profelz, Lehrer, Berlin.  
 Westphal, Lehrer, Berlin.  
 Lauenroth, Kfm., Höxter.  
 Cristofani, Fr., Dresden.  
 Knipper, Fr. Rent., St. Johann.  
 Kissel, Fr. Banquier, St. Johann.  
 Winter, Fr. Geh.-Rath m. Tocht.,  
 Darmstadt.  
**Schützenhof:** Hening, Kfm., Berlin.  
 Jost, Kfm., Frankfurt.  
 Löllmann, Frankfurt.  
 Hundeborn, Eschobau.  
 Müller, Kfm., Mainz.  
 Lampe, Domän.-Pcht., Weddingen.  
**Weisser Schwan:** Erdmann, Gymn.-Oberlehrer Dr.,  
 Stendal.  
 Schröder, Berlin.  
 Titmer, Frl., Berlin.  
 Gaab, m. Fam., Erfurt.  
**Spiegel:** Kronheim, Glogau.  
 Dalläus, Frl., Gr.-Niedesheim.  
 Keiler, Frl., Gr.-Niedesheim.  
**Stern:** Goldschmidt, Rabb. Dr., Weilburg.  
 Kaplan, Frl., Oberniek.  
 Rentiers, m. Fr., Brüssel.  
**Taanus-Hotel:** Utlang, Kfm. m. Fr., Leiden.  
 Baum, Kfm., Mannheim.  
 Eucker, Dr. m. Fr., Jena.  
 Vorländer, Fr. Rent. m. T., Dresden.  
 Friis, Hauptm. m. Fr., Holland.  
 Surmger, Kfm., Haag.  
 Kreuzberg, Rent., Apollinarisbrunnen.  
 Tietz, Kfm., Breslau.  
 Schaffens, Rent., Breslau.  
 Boll, Kfm. m. Schwester, Berlin.  
 Genreich, Steuer-Empfänger m.  
 Fr., Goslar.  
 Mohrlin, Kfm., Stuttgart.  
 v. Dungen, Freiherr, Limburg.  
**Hotel Victoria:** Jumpf, Rent. m. Fr., München.  
 Daub, Kfm., Pittsburg.  
 Kessler, Restaurateur, Pittsburg.  
 Duch, Fr. Rent., Frankfurt.  
 Steinhauser, Kfm. m. F., New-York.  
 Dixon, Rent., Carlisle.  
 Milliken, Rent. m. Fm., New-York.  
**Hotel Vogel:** Katz, Kfm., Fürth.  
 Döwich, Seminardir., Homburg.  
 Trautermann, Lehrer m. Fr.,  
 Magdeburg.  
 Huber, Stud., Eichstätt.  
 Obenauf, Fr. Hotelbes. m. 2 Kinder,  
 Weimar.  
**Hotel Weiss:** Leson, Fabrikbes., Haarlem.  
 Leson, Frl. Rent., Haarlem.  
**In Privathäusern:**  
 Parkstrasse 1:  
 Wurf bain, Frl., Amsterdam.  
 Park-Villa:  
 Dean of Exeter, England.  
 Derney, 2 Frl., England.  
 Villa Rosenhain:  
 Schüler, m. Fr., Berlin.  
 Wilhelmstrasse 36:  
 Sazer, Fr. m. Sohn, Königsberg.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

**Misraclitische Cultusgemeinde, N. Schwalbacherstraße 2a.**

Gottesdienst: Freitag Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Morgens 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Sabbath Musaph und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 55 Min., Wochentage Morgens 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

**Meteorologische Beobachtungen**

der Station Wiesbaden.

1882, 12. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Millimeter)	741,4	741,7	748,0	743,70
Thermometer (Reaumur)	+11,6	+15,4	+11,4	+12,80
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,24	5,14	4,88	4,75
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	78,4	70,1	91,8	80,10
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. mäßig.	N.W. mäßig.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	thw. heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Eb.	—	—	129,6	—

Nachts stürmender Regen, Vormittags Regen, Nachmittags starkes Gewitter und Regen, Abends Regen.

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° C. reducirt.

**Marktberichte.**

Wiesbaden, 13. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 17 M. bis 18 M., Rischstroh 5 M. 20 Pf. bis 5 M. 60 Pf., Heu 4 M. 60 Pf. bis 5 M.

Limburg, 12. Juli. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 22 M. 20 Pf., weißer Weizen 21 M. 80 Pf., Korn 15 M. 15 Pf., Gerste 11 M. 70 Pf., Hafer 8 M. 70 Pf.

**Frankfurter Course vom 12. Juli 1882.**

Gold.		Wechsel.	
Holl. Silbergeld	— Nm. — Pf.	Amsterdam	169,10 bz.
Dulaten	9 " 58—58	London	20,45 bz.
20 Franc-Stücke	16 " 24—28	Paris	81,30 bz.
Sovereigns	20 " 86—41	Wien	169,60 bz.
Imperiales	16 " 73—78	Frankfurter Bank-Disconto	4 $\frac{1}{2}$ %.
Dollars in Gold	4 " 16—20	Weichsbank-Disconto	4 $\frac{1}{2}$ %.

**Frau Elvira.**

(Schluß.) Novelle von R. Gaidheim.

Die Anderen schweigen erschrocken. Frau Anna de Swert sieht mit schmerzlicher Trauer, wie grau das Haar, wie tief durchfurcht die Büge des einst von ihr so heiß geliebten Mannes sind. — Er aber hat sich schon gefaßt: „Das ist eine Freude, wie ich lange keine hatte! Nun müssen Sie mir ein paar Tage gönnen! Sagen Sie nicht nein, de Swert, Sie wissen nicht, welche Wohlthat Sie mir erweisen, wenn Sie bleiben!“

Frau Anna blickt ihren Mann an. — „Ja, wir wollen bleiben,“ sagt sie dann mit der zögernden Zustimmung ihres etwas zur Eifersucht neigenden Mannes, der längst genau Bescheid weiß um die erste Liebe seiner Frau. „Wir bleiben, Adolf, und verzichten auf die sächsische Schweiz, das ist, nachdem wir Tyrol gesehen haben werden, ohnehin kein Verlust!“

So geschah es. — Wer den einsamen melancholisch blickenden Grübler vorhin beobachtet hatte, sah ihm ganz erstaunt nach, so verändert zeigte er sich plötzlich. —

Nur dauert solch ein Sonnenschein nicht lange bei ihm! „Seht — das ist der Professor Heiligenstein, der einen Grafen im Duell erschossen hat,“ hatten selbst die Kinder auf der Straße sich zugespitzt, als der Professor seine Festungsstrafe damals verbüßt hatte und nach B. zurück kam. —

Er war ein menschenwehrender, finsterner Gelehrter seit jener Zeit; seine Wissenschaft war sein einziger Trost, — aber erst als ihm eine Professur im Auslande geboten wurde und er so alle ihm von außen kommenden Mahnungen verlor, — erst da wurde er wieder etwas zugänglicher. —

Verwinden konnte er nie, was er erlebt, aber er vergaß es über der Arbeit oft für Stunden, und das war immer eine Erholung.

„Haben Sie von — ihr, von Elvira gehört, Anna?“ fragte er. — Daß sie zum zweitenmale Wittve geworden, nach kurzer Ehe mit einem alten, höheren Justizbeamten, wußte er.

„Elvira ist todt, Professor — erfuhren Sie es nicht?“ sagte erschrocken Frau Anna, und sie zögerte, es auszusprechen. —

„An Lungen-Entzündung gestorben — es sind schon Monate,“ setzte Herr Adolf de Swert hinzu. —

Der Professor —, der, nebenbei gesagt, längst einen höheren Titel führt und eine Autorität in seinem Fach ist, spricht so ruhig weiter, daß Frau Anna erstaunt aufblickt. Er sieht dies und sagt, ihre Hand nehmend und an die Lippen ziehend: „Das wundert Sie, Anna? Dachten Sie, ich sei ein sentimentaler Jüngling? Die Liebe für Elvira war ein Irrthum, und ich habe ihn furchtbar gebüßt; sie selbst war mir nichts mehr, — sie konnte ich leichter vergessen wie ihn, — den armen Jungen! Der Tod ist eine harte Sühne für unbedachten Uebermuth. — Ich urtheilte damals freilich anders.“ —

„Was mag aus den lieben kleinen Mädchen geworden sein?“ fragte er dann nach einer Weile.

Anna und ihr Gatte wußten nichts davon.

Elvira war todt auch für sie, lange ehe sie gestorben war. Anna hatte treulich versucht, die Bitte Heiligenstein's zu erfüllen, aber Elvira, gereizt, verbittert, alle Welt anklagend, nur nicht sich selbst, wies sie kühl zurück. —

Es gab unendlich viel zu besprechen diese Tage, und sie flohen hin wie Minuten, aber der finstere Gelehrte wurde immer heiterer, und man sah, wie er auflebte in dem lieben Verkehr. —

„Ich weiß, was ihm gut thäte!“ sagte Frau Anna am ersten Abend schon und sprach bis in die späte Nacht mit ihrem Manne über ihre „Idee“. — Anderen Morgens hatte Herr Adolf de Swert viel zu telegraphiren, und am dritten Tage nahm Frau Anna den Professor beiseite: „Elvira's Töchter —, gänzlich mittellos —, sind einsam und ohne alle näheren Verwandten, selbst ohne Heimath. Meine Schwester Hermine will sie nach Rügenberg holen, Heiligenstein, aber Sie wissen, da gibt es schon genug Kinder zu ernähren. — Wir haben auch fünf —, ich nähme sie aber doch gern, und Adolf ist so gut, der thäte Alles, wenn ich ihn darum bitte —! Aber Sie, lieber Professor, Sie sind einsam, — sind reich.“ —

„Gewiß, ich will Alles, was Sie wollen, richten Sie es nur ein und nehmen Sie die beste Pension, — ich bezahle mit Freuden, was es kostet —!“ sagte der Professor.

„Pension? Gott behüte —! Sie sollen die Mädchen in Ihr Haus nehmen, lieber Heiligenstein — ihnen eine Heimath gründen. Das ist lästig, ja, es derangirt Sie, gewiß, es stört Sie in Ihrer Ruhe —! Sie wissen junge Mädchen nicht zu behandeln —, Alles ganz recht, aber dennoch, lieber Freund, Sie müssen es thun, und ich habe schon meinen Plan. Mein Schwager, der Consul, bringt seine Frau nach Franzensbad, er holt die beiden Mädchen von Rügenberg ab, bringt sie hierher, und wir geben sie hier unter guten Schutz. Sie aber lernen sie kennen, und das Spätere findet sich.“

„Und es fand sich. — Frau Anna ist eine energische Dame, sie kam von Tyrol eher, als sie Anfangs beabsichtigt, zurück und hatte ihren Gatten so von der Richtigkeit ihres Planes überzeugt, daß er ihr bereitwillig half.“ — — — — —

Professor Heiligenstein ist jetzt ein alter, berühmter Herr —, müde von schwerer Arbeit hat er sich zurückgezogen und jüngeren Kräften Platz gemacht. Er lebt auf seiner Villa in dem stillen, freundlichen M. — Myra, — sein Liebkind, will ihn nicht verlassen, sie ist schon über dreißig Jahre und sagt, sie wolle nie heirathen, aber welche Frau weiß, was sie noch thun wird?

Dies, ihre Schwester, die längst glücklich verheirathet ist, tröstet sich mit dieser Hoffnung über das Schicksal, daß Myra eine alte Jungfer wird.

Die Kinder Elvira's haben in Heiligenstein einen Vater wiedergefunden, — sie aber sind ihm gute Töchter, Frau Anna kann zufrieden sein mit dem Erfolg ihrer Sorge für ihre erste Liebe.